



# SCHULBLATT

August 2021





Naturmuseum  
St.Gallen

**DIE KATZE** Unser wildes Haustier  
25.9.21 – 27.2.22



# zikzak

## Neues Redaktionsmitglied für das zikzak-Team gesucht

Der Lehrmittelverlag St.Gallen publiziert seit 2019 mit «zikzak» ein crossmediales Lehrmittel zu Natur, Mensch, Gesellschaft in der 5. bis 9. Klasse. Zur Ergänzung des Redaktionsteams suchen wir ab Dezember 2021 ein neues Mitglied für die zikzak-Redaktion, welches NMG-Themen recherchiert und Lernaufgaben konzipiert. Das Auftragsverhältnis entspricht einem 10-Prozent-Pensum.



«FORWARD Elke Hegemann»

### Aufgaben

«zikzak» entsteht in einem sechsköpfigen Redaktionsteam in enger Zusammenarbeit mit externen Autoren, Experten der Pädagogischen Hochschule, der Gestaltungsagentur, den Entwicklern der digitalen Plattform und der Augmented-Reality-Inhalte sowie dem Lehrmittelverlag St.Gallen. Zur Verstärkung des Redaktionsteams suchen wir ein Redaktionsmitglied, das im Auftragsverhältnis für den Lehrmittelverlag tätig ist. Über das Jahr entspricht dieser Auftrag einem Pensum von etwa 10 Prozent. Pro Jahr finden sechs Sitzungen in St.Gallen statt (virtuell, hybrid oder persönlich), die weiteren Arbeiten werden individuell und in Absprache mit der Redaktionsleitung getätigt.

### Voraussetzungen

- Ausbildung als Lehrperson für die **Oberstufe** und gute Kenntnisse der Grundlagen des Lehrplans 21
- Interesse und Kenntnisse der Themen des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft (insbesondere NT, RZG)
- Fachliche Voraussetzungen, um methodisch-didaktisch sowie fachdidaktisch durchdachte Lernaufgaben für Schülerinnen und Schüler zu entwickeln
- Freude daran, in einem Team und in Zusammenarbeit mit Experten ein Produkt umzusetzen. Gleichzeitig liegt Ihnen die selbstständige Arbeitsweise bei der Erarbeitung von Themen und der Konzeption von Lernaufgaben.
- Sie sind sich gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und Deadlines einzuhalten. Sie sind kreativ, entwickeln Ideen und pflegen eine professionelle Arbeitsweise.

Wenn Sie diese vielseitige und kreative Arbeit anspricht, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen. Bitte senden Sie eine Kurzbewerbung per E-Mail an die Projektleiterin des Lehrmittelverlags St.Gallen. Haben Sie vorgängig Fragen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Lehrmittelverlag St.Gallen  
Kornelia Hasselbach  
Projektleiterin Lehrmittelentwicklung Print und Digital  
T 058 228 76 84  
kornelia.hasselbach@sg.ch

 **LEHRMITTEL  
VERLAG  
ST.GALLEN**

# Inhaltsverzeichnis

## Aus dem Inhalt

Bildungsrat	
<b>Aktuelles aus dem Bildungsrat</b>	<b>198</b>
Informationen	
<b>Pensionierungen auf Ende des Schuljahres 2020/21</b>	<b>199</b>
Erlasse und Weisungen	
<b>II. Nachtrag zu den Weisungen zur Unterrichtsorganisation, zur Klassenbildung und zum Personalpool</b>	<b>201</b>
Volksschule	
<b>26. September: Europäischer Tag der Sprachen</b>	<b>205</b>
<b>AMoVo – Französisch in der Volksschule</b>	<b>206</b>
<b>Notfall-App für Schulen</b>	<b>207</b>
<b>Weiterführung Schulaktion – Swiss Science Center Technorama, Winterthur</b>	<b>208</b>
<b>Regionale Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen des 1. Zyklus</b>	<b>209</b>
IT-Bildungsoffensive	
<b>Status-Update IT-Bildungsoffensive: Schwerpunkt 1 (Teilprojekte 1a, 1b, 3 und 4)</b>	<b>210</b>
Weiterbildung Schule	
<b>Online-Referate zu Themen der Schulbehördentätigkeit</b>	<b>214</b>
Lehrmittelverlag	
<b>Neue Lehrmittel im Sortiment</b>	<b>216</b>
Regionale Didaktische Zentren	
<b>RDZ Gossau, Rapperswil-Jona, Rorschach, Sargans und Wattwil</b>	<b>223</b>
<b>medienverbund.phsg</b>	<b>230</b>
Mittelschule	
<b>Studentafel Informatikmittelschule</b>	<b>233</b>
Hochschule	
<b>Die digitale Welt auf spielerische Weise entdecken</b>	<b>234</b>
<b>Lernende wissen, was sich mit dem Smartphone gehört</b>	<b>235</b>
<b>Matheförderung – Gasthörendenangebot zur Förderung von Kindern bei der Ablösung vom zählenden Rechnen im Frühjahrssemester 2022</b>	<b>236</b>
<b>Kompra – technologiegestützte Kompetenzförderung</b>	<b>237</b>

## Veranstaltungen

<b>Einladung zum Bildungstag Volksschule vom 21. August 2021</b>	<b>238</b>
<b>Einladung zum Bildungstag Volksschule vom 11. September 2021</b>	<b>239</b>
<b>Einladung zum Bildungstag Sek II vom 18. September 2021</b>	<b>240</b>
<b>Konferenz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen SG</b>	<b>242</b>
<b>Kantonale Unterstufenkonferenz St.Gallen KUK</b>	<b>243</b>
<b>Kantonaler Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen Verband KAHLV</b>	<b>244</b>
<b>Schweizer Festival «Science on Stage»</b>	<b>245</b>
<b>Oser l'échange: Tour d'horizon 2020–22</b>	<b>246</b>
<b>Austausch-/Weiterbildungstreffen des Netzwerks Gesunde Schulen St.Gallen Zyklus 1 und 2</b>	<b>247</b>
<b>«Lesen 2030»: SIKJM-Jahrestagung 2021</b>	<b>248</b>

## Schule & Kultur

<b>kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz</b>	<b>249</b>
<b>artefix kultur und schule</b>	<b>249</b>
<b>Bibliomedia Schweiz</b>	<b>250</b>
<b>Fachstelle Theater PHSG</b>	<b>250</b>
<b>Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen</b>	<b>250</b>
<b>Junge Szene Schweiz</b>	<b>251</b>
<b>Konzert und Theater St.Gallen</b>	<b>251</b>
<b>LAC Orchestra</b>	<b>252</b>
<b>Nadika Mohn</b>	<b>253</b>
<b>Stadtmuseum Rapperswil-Jona</b>	<b>253</b>

## Verschiedenes

<b>Epi-Suisse</b>	<b>254</b>
<b>Livezeit-Radiowettbewerb 2021</b>	<b>254</b>
<b>«walk to school»</b>	<b>255</b>
<b>Eduki-Wettbewerb 2021/22</b>	<b>255</b>
<b>Fuego</b>	<b>256</b>

## Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

<b><a href="http://www.schule.sg.ch">www.schule.sg.ch</a> › Offene Stellen für Lehrpersonen</b>	<b>257</b>
---	------------

### → Impressum Schulblatt

**Herausgeber und verantwortliche Redaktion:** Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 10 66, www.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember jeweils Mitte Monat. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 20. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inserate- und Abonnementsverwaltung, Gestaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (insserate@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 3500 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der digitalen Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im gedruckten Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

**158. Jahrgang**

Volksschule

**Leistungsvereinbarung Schulpsychologischer Dienst (SPD) Kanton St.Gallen**

Der Bildungsrat hat die neu erarbeitete Leistungsvereinbarung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2026 zwischen dem Bildungsdepartement und dem Schulpsychologischen Dienst (SPD) des Kantons St.Gallen betreffend schulpsychologischer Versorgung zur Kenntnis genommen.

Die von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Ergebnisse sind aus Sicht des Bildungsrates sinnvoll und zweckmässig. Das bestehende Finanzierungsmodell soll somit für die neue Leistungsvereinbarung bis Ende Dezember 2026 beibehalten werden. Im Nachgang des Abschlusses der neuen Leistungsvereinbarung mit dem kantonalen SPD wird dann auch die Leistungsvereinbarung mit der Stadt St.Gallen zum städtischen SPD angepasst.

Mittelschule

**Neue Rektorin für Kantonsschule am Brühl St.Gallen gewählt**

Der Bildungsrat hat die 34-jährige Anja Dogan zur neuen Rektorin der Kantonsschule am Brühl St.Gallen gewählt. Die Regierung hat die Wahl genehmigt. Anja Dogan tritt ihr Amt am 1. August 2021 an. Sie folgt auf den zurückgetretenen Mathias Gabathuler. Anja Dogan trat im Jahr 2016 ihre Stelle als Gymnasiallehrerin an der Privatschule Obersee Bilingual School in Pfäffikon an. Sie hat seit 2019 die stellvertretende Leitung der Oberstufe und Leitung der Maturitätsabteilung inne.

Sie ist unter anderem in ihrer Abteilung verantwortlich für die Sicherstellung des Schulbetriebes, die konzeptionelle Mitarbeit bei der Gesamtschulentwicklung, Personalplanung und -führung, Beratung und Koordination interner Gremien und Planung der Maturitätsprüfungen. Ausserdem führt sie Projekte im Bereich «blended learning», interdisziplinärer Unterricht, Einführung des International Baccalaureate in Kombination mit dem Maturitätslehrplan und ist Ansprechperson für Universitäten, Fachmittelschulen, Praktikumsbetriebe und das Berufsinformationszentrum BIZ.

**Der Bildungsrat hat gewählt**

Der Bildungsrat hat für die laufende Amtsperiode 2020 bis 2024 folgende Wahlen vorgenommen:

Mittelschule

**Paritätische Aufnahmeprüfungskommission Französisch**

- Samira Vonäsch, Walenstadt, Mittelschullehrerin an der Kantonsschule Sargans  
Sie ersetzt die zurückgetretene Sabrina Curcio.

**Pensionierungen auf Ende des Schuljahres 2020/21**

**Nachträglich wurden von den Schulträgern weitere Lehrpersonen gemeldet, die auf Ende des Schuljahres 2020/21 in den Ruhestand getreten sind (vgl. Juni-Schulblatt 2021).**

Wir danken den Austretenden für ihr Engagement zugunsten der Schuljugend und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt viele schöne und erfüllende Jahre bei guter Gesundheit.

Name	Vorname	Schulhaus	Funktion
<b>St.Gallen</b>			
Senn	Lilian	PS Hof-Kreuzbühl	Fachlehrerin
Sutter	Yvonne	PS Boppartshof	Schulische Heilpädagogin
<b>Schmerikon</b>			
Stadler	Trudy	SH Sand	Schulische Heilpädagogin
<b>Eschenbach</b>			
Stoob	Jolanda	SH St.Gallenkappel	Primarlehrerin
Kühne	Susi	SH St.Gallenkappel	Kindergartenlehrerin
<b>Mels</b>			
Weibel	Ursula	PS Kleinfeld	Primarlehrerin
<b>Sargans</b>			
Gay-Balmaz Finke	Yvette	SH Sandgrub	Primarlehrerin
Gähwiler	Barbara	SH Sandgrub	Primarlehrerin
Jäger	Cornelius	Oberstufenzentrum	Fachlehrer
<b>Rorschach</b>			
Bruggmann	Verena	SH Pestalozzi	Primarlehrerin
Graber	Martin	SH Burghalde	Oberstufenlehrer
Kern	Robert	SH Burghalde	Oberstufenlehrer
Lanter	Lilo	SH Schönbrunn	Therapeutin
Schwierin	Judith	SH Burghalde	Oberstufenlehrerin
Ziegler	Doris	Musikschule	Musiklehrerin

# 2021

## Empfehlungen Herbst 2021

ab 18.9.

### **Breaking the Waves**

Oper [16+]

23.9. / 11.11.

### **Musikunterricht live!**

offene Orchesterproben [13+]

ab 25.9.

### **Julia und Romeo**

Schauspiel [15+]

Endprobenbesuch für  
Lehrpersonen am 23.9.

27.9.

### **Infoveranstaltung jungspund**

Theaterfestival für  
junges Publikum

### **Schultheatertage Ostschweiz**

[3.-9. Schuljahr]

Anmeldeschluss 30.9.

ab 6.10.

### **Zwei Monster**

mobiles Kinderstück [4+]

ab 20.10.

### **SHE / HE / WE**

Tanzstück [15+]

ab 23.10.

### **Die Zauberflöte**

Oper [13+]

5.11.

### **Abenteuer Orchester**

Schulkonzert [6-12]

ab 13.11.

### **Die kleine Hexe**

Familienstück [5+]

# 2022

Weitere Infos [theatersg.ch/schulen](https://theatersg.ch/schulen)

Veranstaltungstermine für Schulen online ab 24.8.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Klasse!

## **II. Nachtrag zu den Weisungen zur Unterrichtsorganisation, zur Klassenbildung und zum Personalpool**

vom 16. Juni 2021<sup>1</sup>

Der Bildungsrat des Kantons St.Gallen

erlässt:

### **I.**

1. Der Erlass «Weisungen zur Unterrichtsorganisation, zur Klassenbildung und zum Personalpool vom 18. Mai 2016»<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

#### *Art. 4 Wochen- und Tagesplanung a) Grundsätze*

<sup>1</sup> Unterricht nach Stundenplan findet von Montag bis Freitag mit Ausnahme des Mittwochnachmittags statt. Der Vormittag wird unterbrochen durch eine Pause von mindestens 20 Minuten.

~~<sup>2</sup>In der Volksschule finden für das Kind im Klassenverband:~~

~~a) im ersten Kindergartenjahr am Vormittag 4 Lektionen Unterricht statt;~~

~~b) im zweiten Kindergartenjahr am Vormittag 4 Lektionen und an 2 Nachmittagen 2 Lektionen Unterricht statt;~~

~~c) in der ersten Primarklasse am Vormittag 4 und am Nachmittag 2 Lektionen Unterricht statt;~~

~~d) ab der zweiten bis sechsten Primarklasse am Vormittag 4 und am Nachmittag höchstens 3 Lektionen statt.~~

<sup>3</sup> Besondere Veranstaltungen können von Montag bis Samstag stattfinden. Die Durchführung an öffentlichen Ruhetagen richtet sich nach Art. 21 der Verordnung über den Volksschulunterricht<sup>3</sup>.

#### *Art. 7 b) Fachbereiche*

<sup>1</sup> In der Primarschule können die Lektionen im Stundenplan mit «Unterricht» bezeichnet und im Rahmen der jährlichen Gesamtzahl gemäss Lektionentafel frei eingesetzt werden, soweit sie nicht zeitlich gebunden<sup>6</sup> sind.

<sup>2</sup> Die Lehrperson hält die in der Lektionentafel festgesetzte jährliche Gesamtzahl der Lektionen je Fachbereich unabhängig von der Bezeichnung im Stundenplan ein.

---

1 Im Amtlichen Schulblatt veröffentlicht im August 2021, SchBI 2021, Nr. 4.

2 SchBI 2016 Nr. 6.

3 sGS 213.12, abgekürzt WVU.

6 Zeitlich gebunden sind z.B. Bewegung und Sport sowie Ethik, Religionen, Gemeinschaft.

*Art. 10 c) Wahlpflichtfach ERG<sup>8</sup> Kirchen und Religionsunterricht*

<sup>1</sup> Bei Abwesenheit der Lehrperson für ERG Kirchen oder der Religionslehrperson sorgt die Kirche für den Unterricht oder die Aufsicht.

<sup>2</sup> Schülerinnen und Schüler ohne Religionsunterricht werden altersgerecht beaufsichtigt, wenn der Religionsunterricht während der Blockzeiten oder in einer Zwischenstunde stattfindet.

*Art. 12 Jahrgangsgemischte Klassen*

<sup>1</sup> Im Kindergarten werden in der Regel jahrgangsgemischte Klassen gebildet.

<sup>2</sup> In der Primarschule können jahrgangsgemischte Klassen gebildet werden.

<sup>3</sup> Im geschlechtergetrennten Sportunterricht auf der Oberstufe werden die gesetzlichen Bestände<sup>9</sup> durch Bildung jahgangs- und typengemischter Klassen angestrebt.

<sup>4</sup> Im Unterricht im Fach Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG) auf der Oberstufe können zur Erreichung der gesetzlichen Bestände<sup>10</sup> typengemischte Klassen gebildet werden.

*Art. 13 Wahlfächer/ Individuelle Schwerpunkte, Wahlpflichtfächer und Freifächer der Oberstufe*

<sup>1</sup> Ein Wahlfach/ Individueller Schwerpunkt oder Wahlpflichtfach<sup>11</sup> der Oberstufe kann in einer Gruppe aus mehreren Klassen unterrichtet werden.

<sup>2</sup> Die Durchführungspflicht von Wahlpflichtfächern und Wahlfächern/ **Individuellen Schwerpunkten**<sup>12</sup> sowie die Mindestgrösse der Gruppe bei Wahlfächern/ Individuellen Schwerpunkten ohne Durchführungspflicht<sup>13</sup> richtet sich nach dem Lehrplan Volksschule.

<sup>3</sup> Wird für ein Wahlfach die Mindestgruppengrösse gemäss Lehrplan Volksschule<sup>14</sup> nicht erreicht, kann es als Angebot der Schule/Kirchen durchgeführt werden.

<sup>4</sup> Für Wahlpflichtfächer besteht eine Angebots- und Durchführungspflicht.

*Art. 14 Zusammensetzung*

<sup>1</sup> Der Personalpool umfasst alle dem Volksschulträger für den Unterricht zur Verfügung stehenden Lektionen.

<sup>2</sup> Er setzt sich zusammen aus:

- a) je einem Pool Unterricht in Regelklassen in Kindergarten, Primarschule und Oberstufe, einschliesslich Wahlpflichtfächer;
- b) einem Pool Wahlfächer/ Individuelle Schwerpunkte für die Oberstufe;
- c) einem Pool Angebote der Schule/Kirchen für die Oberstufe **Freifächer der Oberstufe**;
- d) einem Pool Sonderpädagogik;
- e) einem Pool Deutschunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

*Art. 17 c) Pool Angebote der Schule/Kirchen Freifächer für die der Oberstufe*

<sup>1</sup> Das Pensum für Angebote der Schule/Kirchen **Freifächer der Oberstufe** wird aufgrund der Vorgaben der Lektionentafel im Lehrplan Volksschule berechnet.

*Art. 18 d) Pool Deutschunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund*

<sup>1</sup> Das Pensum für Deutschunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund richtet sich nach den Vorgaben des Erziehungsrates zur Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund **Sonderpädagogik-Konzepts für die Regelschule.**<sup>174</sup>

8— Ethik, Religionen, Gemeinschaft

11 Wahlpflicht zwischen den Fächern Französisch sowie Textiles und Technisches Gestalten in der 2. Klasse der Realschule.

12— vgl. Kapitel 2.4.2. des Lehrplans Volksschule, Rahmenbedingungen: Durchführungspflicht besteht unabhängig von der Anzahl Schülerinnen und Schüler für die Wahlfächer Latein, Englisch und Französisch.

13— vgl. Kapitel 2.4.2. des Lehrplans Volksschule, Rahmenbedingungen, Fussnote 9.

14— vgl. Kapitel 2.4.2. des Lehrplans Volksschule, Rahmenbedingungen, Fussnote 9: Minimum 8 Schülerinnen und Schüler oder 25 Prozent des Jahrgangsbestandes.

17— Kreisschreiben des Erziehungsrates über die Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund vom 15. Juni 2005 (SchBl 2005 Nr. 7-8)---

*Art. 19 Pools Unterricht in Regelklassen a) Grundsatz*

<sup>1</sup> Der Schulträger verwendet die Pools Unterricht in Regelklassen für:

- a) den Unterricht gemäss Lektionentafel im Lehrplan Volksschule, ausgenommen Wahlfächer / Individuelle Schwerpunkte, ~~Angebote der Schule/Kirchen~~ **Freifächer der Oberstufe** und Deutschunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund;
- b) die Klassenteilung im Sinn von Art. 20 dieses Erlasses.

2. In den Weisungen zur Unterrichtsorganisation, zur Klassenbildung und zum Personalpool vom 18. Mai 2016 werden unter Anpassung an den Text «Erziehungsrat» durch «Bildungsrat» und «Eltern» durch «Erziehungsberechtigte» ersetzt.

**II.**

*[keine Änderung anderer Erlasse]*

**III.**

*[keine Aufhebung anderer Erlasse]*

**IV.**

Dieser Erlass wird ab 1. August 2021 angewendet.

Im Namen des Bildungsrates

Der Präsident:  
Stefan Kölliker,  
Regierungsrat

Der Geschäftsführer:  
Jürg Raschle,  
Generalsekretär

# MA Schulische Heilpädagogik

Schwerpunkte Lernen und/oder Verhalten



**Als Schulische Heilpädagogin, Schulischer Heilpädagoge Kinder und Jugendliche mit Schulschwierigkeiten unterrichten**

Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) bietet in Rorschach in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule St.Gallen eine dezentrale Studiengruppe des Masterstudiengangs Schulische Heilpädagogik an.

## **Informationsanlass**

Mittwoch, 15. September 2021 | 15.00–16.30 Uhr  
Aula Hochschulgebäude Marienberg in Rorschach

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Studienbeginn:** September 2022

**Dauer:** fünf Semester, berufsbegleitend

## **Weitere Informationen zum Studiengang unter:**

[phsg.ch/de/studium/master-schulische-heilpaedagogik](https://phsg.ch/de/studium/master-schulische-heilpaedagogik)  
[hfh.ch/ausbildung/ma-schulische-heilpaedagogik/studienprogramm-hfh-phsg](https://hfh.ch/ausbildung/ma-schulische-heilpaedagogik/studienprogramm-hfh-phsg)  
shp-sg@hfh.ch | T 071 234 94 87

**Jährlich findet im Herbst der Europäische Tag der Sprachen (ETS) statt. Der Tag bietet eine gute Gelegenheit, sich in den Schulklassen mit dem Thema «Sprachen und Kulturen» auseinanderzusetzen.**

Der Europäische Sprachentag wurde 2001 vom Europarat im Jahr der Sprachen initiiert und erfreut sich seither in Schulen und Bildungsinstitutionen vieler Länder grosser Beliebtheit. Er hat zum Ziel, die Bedeutung der sprachlichen Vielfalt hervorzuheben und das lebenslange Sprachenlernen zu fördern. Da der 26. September in vielen Kantonen in die Herbstferien und zusätzlich in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, entscheiden sich viele Organisatoren dafür, den Tag entweder kurz vor oder nach dem offiziellen Datum zu feiern.

Planen auch Sie eine Aktivität mit Ihrer Klasse zum Europäischen Sprachentag und tragen Sie diese im Veranstaltungskalender des Europarates ein. Auf der Website der EDK können Sie die Broschüre Ideen für den Unterricht herunterladen.

### **2021: Neue Angebote und eine App**

Die ETS Sprachen-Challenge mit dem «Handbuch für Geheimagenten und -agentinnen» ist nun auch verfügbar als App. Die 51 kniffligen Aufgaben, die im Handbuch oder in der App enthalten sind, ermutigen Lernende, ein wenig aus ihrer Komfortzone herauszukommen und die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen, eine Sprache ausserhalb des Klassenzimmers zu üben oder mehr über sie zu lernen (auf Deutsch, Französisch und in 27 weiteren Sprachen).

Eine Reise durch die Sprachen Europas: Dieses herunterladbare Heft, das sich an jüngere Lernende richtet, begleitet Lara auf ihrer Reise zur Entdeckung der verschiedenen Sprachen, die auf dem Kontinent gesprochen werden. Es bietet einen Einblick in die vielen und unterschiedlichen Sprachen, Bräuche und Kulturen, die in Europa nebeneinander existieren. Die

Idee des Heftes ist es, Kinder zu ermutigen, sich der reichen Sprachenvielfalt Europas bewusst zu werden und von klein auf ein Interesse daran zu entwickeln. Zu dem Heft sind auch Sounddateien und Aufklebersets zu den jeweiligen Sprachen erhältlich (siehe <https://edl.ecml.at/languagejourney>). Wir produzieren eine begrenzte Anzahl von gedruckten Aufklebern, die zusammen mit den «Sprich mit mir»-Aufklebern bestellt werden können.

### **Werbematerial**

Für Ihren Sprachentag können Sie folgendes Material bestellen:

- Aufkleber (A3-Bögen mit diversen Sprachen)
- Armbänder (in diversen Farben)
- Bleistifte

Bitte senden Sie Ihre Materialbestellung (Stückanzahl) bis spätestens 23. August 2021 an [mueller.corinne@edk.ch](mailto:mueller.corinne@edk.ch).

Da das Material limitiert ist, wird es nach der Reihenfolge der Bestellungen und im Hinblick auf eine gerechte Verteilung auf die Sprachregionen verteilt. Der Versand des Materials erfolgt Anfang September 2021.

# AMoVo

## **Möchtest du deinen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit bieten, ihr Französisch vermehrt in realen Situationen mit gleichaltrigen Französischsprachigen anzuwenden?**

AMoVo steht für «Austausch und Mobilität in der Volksschule» und ist ein Angebot des BLD SG in Kooperation mit der PHSG. Ziel ist die Erhöhung der Mobilitätsaktivitäten auf Volksschulstufe ab der 5. Klasse. Es sollen in Zukunft mehr St.Galler Lehrpersonen ihren Schülerinnen und Schülern einen Austausch mit Gleichaltrigen einer anderen Sprachregion, insbesondere der Romandie, ermöglichen.

Die Formen des Austausches sind vielfältig. Er kann physisch oder virtuell stattfinden, klassen- oder gruppenweise, synchron oder asynchron, in Form eines Treffens in der geographischen Mitte während der Schulreise, als Rotationsaustausch von Tandems jeweils für zwei Wochen, als virtueller Austausch in Form von einander zugestellten Tâcheprodukten oder der Arbeit an einem gemeinsamen Thema (z. B. «Wie wir wohnen und leben») und auch anders nach deinen Vorstellungen.

AMoVo ist ein zweiphasiges Projekt:

### **Phase I: Austausch starten und Erfahrungen sammeln**

Mobilität in der Schule braucht Lehrpersonen, die Ideen haben, welche Formen von Austausch zu ihrer Klasse passen könnten. Nachher geht es auf zur Suche nach frankofonen Partnern, z. B. über die Plattform «Match & Move» ([www.matchnmove.ch/de/](http://www.matchnmove.ch/de/)) oder die Sichtung von «Good Practice» aus der Region, z. B. auf dem Blog des RDZ Sargans (<https://blogs.phsg.ch/Austausch/>). Dann folgt die konkrete Planung und Umsetzung für die eigene Klasse bis Juli 2022. In dieser Phase unterstützt die Begleitgruppe AMoVo Lehrpersonen und Schulen mit Know-how und Intersivision. Einsteigen könntest du z. B. gerade zu Schuljahresbeginn oder im Verlauf des kommenden Schuljahres.

### **Phase II: Austausch verankern und multiplizieren**

Basierend auf den gemachten Erfahrungen «Good Practice» zusammenstellen, weitere Lehrpersonen für Austausch motivieren und sie dabei ein Stück zu begleiten sowie Austausch als feste(re)n Bestandteil des Schuljahres einplanen. Projektphase II ist geplant für August 2022 bis Dezember 2023.

Schlussendlich soll ein Netzwerk aufgebaut werden, in dem Akteurinnen und Akteure aus Schulen, Bildungsdepartement, nationaler Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität movetia und der PHSG den Aufbau und die Implementierung der Mobilität weiterentwickeln. Schulen und Lehrpersonen werden auch durch die Regionalen Didaktischen Zentren (RDZ) unterstützt.

Projektziel ist und bleibt die Förderung des Französischen in der Volksschule. Dazu möchten wir dich und deine Klasse und Schule einladen.

Interessiert?

#### **→ Kontaktperson AMoVo**

Barbara Wolfer, Projektleiterin,  
[barbara.wolfer@phsg.ch](mailto:barbara.wolfer@phsg.ch), T 071 844 18 67

**Seit Oktober 2020 steht den Volksschulen des Kantons St.Gallen die «Notfall-App für Schulen» zur Verfügung. Die App bietet den Lehrpersonen und Mitarbeitenden einer Schule konkrete Handlungsanweisungen für unterschiedliche Notfall- und Krisensituationen sowie direkt anwählbare Telefonlisten der Blaulichtorganisationen und des schulinternen Krisenteams.**

Ob Unfall, Brand oder Drohungen: Notfälle und Krisen können überall und jederzeit eintreten. Für Schulen ist es wichtig, sich möglichst gut auf solche Ereignisse vorzubereiten und zu wissen, wie man sich verhalten soll und wo man Hilfe findet. Die «Notfall-App für Schulen» wird auf dem Smartphone installiert. Als digitaler Helfer begünstigt sie eine schnelle Alarmierung von Blaulichtorganisationen und schulinternen Krisenteams und unterstützt Lehrpersonen sowie Mitarbeitende mit Handlungsanweisungen für medizinische Notfälle, Bedrohungssituationen oder Brand. Zudem bietet die Notfall-App die Möglichkeit der standortspezifischen Ereigniskommunikation über verschiedene Kanäle wie SMS, Push, E-Mail, Sprachanruf oder optional auch Durchsage und Telefonkonferenz. Auf der kantonalen Notfall-App können im Unterschied zur kostenlosen Grundversion eigene Krisenteams hinterlegt und weitere Ereignisszenarien abgerufen werden.

Die Notfall-App wird den Volksschulen im Kanton St.Gallen auf Initiative des Verbands der St.Galler Schulträger (SGV) und unter Mitwirkung des Amtes für Volksschule (AVS) zur Verfügung gestellt. Die Notfall-App ist in 13 Kantonen mit über 40 000 App-Nutzenden im Einsatz. Im Kanton St.Gallen wird die App seit 2019 auch von den Mittel- und Berufsschulen genutzt.

Der Entscheid über die Nutzung der Notfall-App liegt bei jedem einzelnen Schulträger. Der Zugang zur App und dem dazugehörigen Webcockpit kann von einem Schulträger online auf der Website ([Volksschule.sg.ch](http://Volksschule.sg.ch) › Support und Beratung › Notfall-App) beantragt werden. Das AVS stellt anschliessend die Zugangsdaten zur Verfügung. Sobald eine verantwortliche Person («Manager») erfasst ist, kann die schulinterne Ereignisorganisation aufgebaut und eigene Krisenteams erfasst werden.

Um die Einführung zu unterstützen, werden im Herbst 2021 Weiterbildungen für die Manager (z. B. Mitarbeitende Schulverwaltung, Sicherheitsbeauftragte, Schulleitung u. a.) angeboten.

→ **Ort, Datum, Zeit**

St.Gallen: 21. September 2021, 15.00 bis 17.00 Uhr

Sargans: 16. November 2021, 14.30 bis 16.30 Uhr

→ **Weitere Informationen**

[www.volksschule.sg.ch](http://www.volksschule.sg.ch) › Support und Beratung ›

Notfall-App

→ **Kontakt**

Alma Mjekiqi, [notfall-app@sg.ch](mailto:notfall-app@sg.ch)

**Die Schulaktion 2020 musste coronabedingt frühzeitig abgebrochen werden. Dadurch konnte schliesslich nur ein Teil der angemeldeten Schülerinnen und Schüler das Technorama wie geplant besuchen. Das Amt für Volksschule bietet 2021 die Gelegenheit, die nicht durchgeführten Anlässe aus dem letzten Kalenderjahr im Schuljahr 2021/22 nachzuholen.**

Das Swiss Science Center Technorama Winterthur ist einer der grössten ausserschulischen Lernorte der Schweiz. Mit seinem einzigartigen Experimentier- und Laborumfeld ergänzt es den Schulunterricht aller Stufen, schafft Schlüsselerlebnisse und prägt als Kompetenzzentrum für selbstbestimmtes Lernen am Phänomen die Art und Weise, wie Naturwissenschaften in der Schweiz wahrgenommen, gelernt und vermittelt werden. Es leistet einen aktiven Beitrag zur MINT-Förderung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und ermöglicht unvergessliche Experimentier-Momente für die Schülerinnen und Schüler.

Das Amt für Volksschule schafft in Kooperation mit den Zuständigen des Centers im Zeitraum November und Dezember 2021 für die Klassen der 2. und 3. Oberstufe die Gelegenheit, das Technorama unentgeltlich zu besuchen.

Konkrete Informationen zu den Rahmenbedingungen, zur Anmeldung und zur Organisation der Schulaktion erfolgen im September an die Schulleitungen. Erst ab jenem Zeitpunkt sind Anmeldungen über das bereitgestellte Booking-Portal möglich.

## Regionale Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen des 1. Zyklus

Die Vielfalt bezüglich der Entwicklung und der sozialen Herkunft der Kinder zeigt sich im Kindergarten- und Schulalltag im 1. Zyklus ausgeprägt. Die Heterogenität von Fähig- und Fertigkeiten der Kinder stellt Lehr- und Betreuungspersonen vor spezifische Herausforderungen.

In zwei Schwerpunkten «Gestaltung der Übergänge/ Zusammenarbeit mit Eltern» und «Unterricht» wird die Thematik vertieft. In Referaten werden bedeutende Aspekte formuliert und Spannungsfelder aufgezeigt. In Gruppen werden die Themen und mögliche Lösungsansätze diskutiert.

### Schwerpunkt Unterricht

Wenn Kinder mit 4 Jahren in den Kindergarten eintreten, haben sie schon vielfältige Lernerfahrungen in verschiedensten Bereichen gemacht. Diese Erfahrungen der Kinder sind abhängig von der eigenen Konstitution, aber auch vom familiären und sozialen Umfeld. Entsprechend heterogen sind deren Fähigkeiten und Fertigkeiten. Für Lehrpersonen des 1. Zyklus stellt diese Heterogenität eine grosse Herausforderung dar. Im Vortrag werden Bedingungen für einen gelingenden Unterricht mit heterogenen Kindergruppen mit Blick auf das Kind, auf die Lehrpersonen und die Schule diskutiert.

→ **Referentin**

Susanne Kuratli, Dr., Pädagogische Hochschule St.Gallen

→ **Referat**

«Heterogenität: Gelingensbedingungen für einen (inklusive) Zyklus 1»

→ **Durchführungen jeweils nachmittags, 14.00 bis 17.00 Uhr**

Mittwoch, 3. November 2021, Wil

Mittwoch, 12. Januar 2022, Sargans

Mittwoch, 9. März 2022, St.Gallen

### Schwerpunkt Gestaltung der Übergänge/ Zusammenarbeit mit Eltern

Bei Kindertageeintritt zeigt sich unter Kindern eine breite Vielfalt bezüglich ihrer Entwicklung und sozialen Herkunft. Lehr- und Betreuungspersonen müssen gemeinsam mit Kindern (und deren Eltern) einen Alltag in Kindergarten und Hort finden.

Für Familien wiederum ist der Kindertageeintritt ein bedeutsamer Übergang. Nicht selten ergeben sich Spannungsfelder zwischen pädagogischen Institutionen und Eltern, die auf unerfüllte Erwartungen oder auf ein fehlendes gemeinsames Verständnis zu Fragen der Zuständigkeiten oder der Bedürfnisse des Kindes zurückgehen. Wir gehen der Frage nach, was die «Grenz(be)ziehung» zwischen Elternhaus und Kindergarten ausmacht, und wie sie gut gestaltet werden kann.

→ **Referentin**

Muriel Degen Koch, Lic. rer. soc.,

Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich

→ **Referat**

«Grenz(be)ziehungen zwischen Familien und pädagogischen Institutionen beim Übergang Vorschulstufe – Kindergarten»

→ **Durchführungen jeweils nachmittags, 14.00 bis 17.00 Uhr**

Mittwoch, 10. November 2021, Altstätten

Mittwoch, 19. Januar 2022, Rapperswil

Mittwoch, 23. März 2022, Wattwil

→ **Anmeldung**

ab 25. August 2021 online über [wbs.sg.ch](http://wbs.sg.ch) › Veranstaltungen

Der Anmeldeschluss ist jeweils rund drei Wochen vor den Anlässen terminiert. Beachten Sie bitte den Anmeldeschluss für die November-Anlässe vom 25. September 2021.

→ **Kontakt**

[alma.mjekiqi@sg.ch](mailto:alma.mjekiqi@sg.ch), T 058 229 24 82

**Teilprojekt 1a «Modellschulen Volksschule»:  
Neun Modellschulen bestimmt**

Für das Teilprojekt «Modellschulen Volksschule» sind neun Modellschulen bestimmt worden. Die Modellschulen werden Szenarien entwickeln und erproben, um Potenziale der Digitalisierung für das Lehren und Lernen zu erschliessen und auszuschöpfen. Drei Modellschulen starten bereits nach den Sommerferien mit dem Entwicklungsschwerpunkt «Blended Learning».

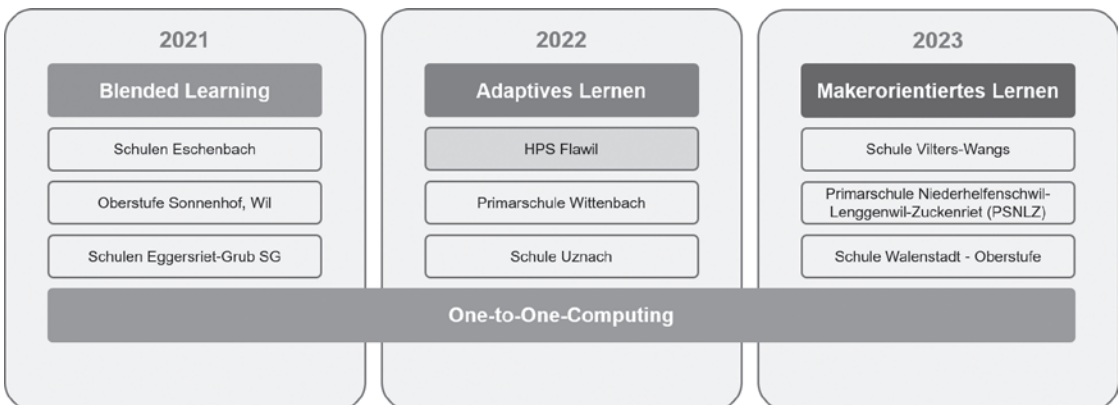
26 Regel- und Sonderschulen der Volksschule des Kantons St.Gallen bewarben sich für eines der folgenden vier Szenarien: One-to-One-Computing, Adaptives Lernen, Blended Learning und Makerorientiertes Lernen. Diese Szenarien beschreiben mediendidaktische Entwicklungsschwerpunkte für den Unterricht und ermöglichen den Modellschulen, sich in einem spezifischen Bereich der digitalen Transformation zu vertiefen und zukunftsgerichtete Entwicklungen anzustossen. Der Fokus liegt auf der Unterrichtsentwicklung, ein Augenmerk wird aber auch auf die Personal- und Organisationsentwicklung gelegt. Die Erkenntnisse an den Modellschulen

werden schon ab nächstem Jahr an alle interessierten Schulen weitervermittelt – über eine digitale Plattform, durch Vernetzungsveranstaltungen und im direkten Kontakt mit den Modellschulen.

**Modellschulen nach vielfältigen  
Kriterien ausgewählt**

Die neun Modellschulen wurden in einem mehrstufigen Auswahlverfahren ausgewählt. Dabei wurde eine ausgewogene Vielfalt von Schulen angestrebt, unter Berücksichtigung von Kriterien wie gewünschte Szenarien, Vertretung der Zyklen, Grösse der Schulen und geografische Lage.

Die neun ausgewählten Schulen starten in Dreiergruppen in den nächsten drei Schuljahren. Im August 2021 nehmen die Schule Eschenbach, die Oberstufe Sonnenhof Wil und die Primarschule Eggersriet-Grub die Entwicklungsarbeit im Bereich «Blended Learning» auf. Ein Jahr später kommen mit dem Szenario «Adaptives Lernen» die Sonderschule HPS Flawil, die Primarschule Wittenbach und die Schule Uznach hinzu. Im Sommer 2023 vervollständigen die Schule Vilters-Wangs, die Primarschule Eggersriet-Grub die Entwicklungsarbeit im Bereich «Blended Learning» auf. Ein Jahr später kommen mit dem Szenario «Adaptives Lernen» die Sonderschule HPS Flawil, die Primarschule Wittenbach und die Schule Uznach hinzu. Im Sommer 2023 vervollständigen die Schule Vilters-Wangs, die Primarschule



Niederhelfenschwil-Lenggenwil-Zuckenriet und die Oberstufe Walenstadt die Gruppe der Modellschulen mit dem Entwicklungsschwerpunkt «Makerorientiertes Lernen». Das Szenario «One-to-One-Computing» wird als Querschnittsthema in allen Szenarien und Modellschulen verfolgt.

Die grosse Anzahl von 26 Bewerbungen für die Modellschulen ist sehr erfreulich. Sie zwang allerdings den Projektausschuss und Bildungsrat dazu, viele valable Bewerbungen mit einem negativen Bescheid zu enttäuschen. Damit ist keine Wertung verbunden. Die nicht berücksichtigten Schulen signalisierten Verständnis für den Auswahlentscheid und zeigten eine grosse Offenheit und Bereitschaft, sich mit den Modellschulen aktiv auszutauschen und zu vernetzen.

### **Start in die Begleitung der Modellschulen**

Die drei Modellschulen, welche im Sommer 2021 die Arbeit aufnehmen, sind schon in den Begleitungsprozess gestartet und werden in den ersten Wochen des kommenden Schuljahres in den agilen Entwicklungsprozess eingeführt. Die lokalen Koordinationspersonen stehen im regen Austausch miteinander und mit dem Begleitungsteam des KoDiBi.

### **Transfer auf die Folgeschulen**

Alle Regel- und Sonderschulen der Volksschule werden ab Ende November 2021 die Möglichkeit haben, sich auf der Transferplattform mit den Modellschulen zu vernetzen und so gegenseitig Anregungen und Hilfestellungen zur digitalen Transformation an ihrer Schule erhalten. Das Ziel ist ein Netzwerk von interessierten Schulen, die anhand von konkreten Anwendungsszenarien die digitale Unterrichtsentwicklung mitgestalten und Erfahrungen, Haltungen und Visionen austauschen und weitergeben. Im Winter 2021/22 werden die ersten Transferprodukte und Entwick-

lungsberichte aus den Modellschulen erwartet. Diese sollen über die Transferplattform für alle Schulen sichtbar und nutzbar gemacht werden.

#### **→ Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Projekt-Website [www.phsg.ch/kodibi](http://www.phsg.ch/kodibi) › Teilprojekt 1a: «Modellschulen VS»

#### **→ Kontakt**

Kompetenzzentrum Digitalisierung und Bildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen

Teilprojektleitung «Modellschulen Volksschule»: Marcel Jent

---

## **Teilprojekt 1b «Überfachliche Kompetenzen»: Status-Update**

Im Teilprojekt «Überfachliche Kompetenzen» werden ein digitales Instrument zur Erfassung von überfachlichen Kompetenzen sowie konkrete Unterrichtsaktivitäten zur Förderung entwickelt.

### **Befragung startet im August 2021**

Die im letzten Schulblatt angekündigte Befragung zu den bisherigen Erfahrungen und den spezifischen Bedürfnissen bei der Erfassung und Förderung von überfachlichen Kompetenzen in Schulen der Volksschule St.Gallen startet am 23. August 2021.

### **Wie ist die Online-Befragung organisiert?**

Alle Schulleitungen erhalten zu diesem Zeitpunkt per E-Mail die für die Befragung relevanten Informationen und den Zugang zur Online-Befragung. Sie werden gebeten, die Unterlagen ins Kollegium weiterzuleiten. Erwünscht ist eine möglichst vollständige Teilnahme der Schulleitungen und Lehrpersonen sowie der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen. Vom Projektteam wurden zwei Online-Fragebogen entwickelt, einer für Schulleitungen, der andere für Lehrpersonen und Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen. Die Inhalte der Befragung

umfassen die Bedeutung, Einschätzung und Förderung von überfachlichen Kompetenzen im Unterricht in der Primar- und Sekundarstufe I.

### **Was bringt die Teilnahme für die Schulen und die Beteiligten?**

Die Teilnahme an der Befragung soll Schulleitungen und Lehrpersonen sowie Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen ermöglichen, eigene Bedürfnisse und Erfahrungen in die Entwicklung des Instrumentes und der Unterrichtsaktivitäten einzubringen. Zudem erhalten teilnehmende Schulen nach der Auswertung der Befragungsergebnisse eine spezifische Rückmeldung auf Schulebene zu den erfragten Aspekten. Aus Datenschutzgründen ist dies ab einer Teilnahme von mindestens fünf Lehrpersonen pro Schuleinheit möglich. Die individuellen Daten werden selbstverständlich anonymisiert und nicht weitergegeben. Die Schulrückmeldung wird von uns vertraulich behandelt und ausschliesslich der jeweiligen Schule zur Verfügung gestellt.

#### → **Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Projekt-Website [www.phsg.ch/kodibi](http://www.phsg.ch/kodibi) › Teilprojekt 1b: «Überfachliche Kompetenzen»

#### → **Kontakt**

Kompetenzzentrum Digitalisierung und Bildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen  
Teilprojektleitung Deborah Bernhard, [itbo.uefk@phsg.ch](mailto:itbo.uefk@phsg.ch)

Ebenfalls ist das Projektteam an der Planung des Onboarding-Prozesses. Es laufen derzeit allgemeine Login-Abklärungen für Produkte, die aus der IT-Bildungsoffensive Schwerpunkt 1 resultieren. Es wird eine «Single Sign-On»-Strategie verfolgt. Lehrpersonen und Schulleitungen sollen mit einem Login auf alle Produkte aus der IT-Bildungsoffensive Schwerpunkt 1 zugreifen können. Eine erste Information diesbezüglich an alle Schulleitungen, PICTS und TICTS erfolgt Ende August.

In der Zwischenzeit ist auch das Logo von *aprendo* entstanden. Ein Logo ist weit mehr als ein Bild. Als zentraler Bestandteil des Erscheinungsbildes ist es jenes Element, an das sich Menschen erinnern und mit dem sie «*aprendo*» auch zukünftig in Verbindung bringen.

In Zusammenarbeit mit der Grafikagentur *Werk91* haben wir ein einprägsames Logo mit hohem Wiedererkennungswert geschaffen und dabei insbesondere Aspekte der Digitalität und Bedarfsgerechtigkeit durch die drei Schieberegler-Elemente auf der linken Seite berücksichtigt.

#### → **Weitere Informationen**

Weitere Informationen und erste Screenshots der Weiterbildungsplattform *aprendo* finden Sie auf unserer Projekt-Website: [www.phsg.ch/kodibi](http://www.phsg.ch/kodibi) › Teilprojekt 3: «Digitale Kompetenz»

#### → **Kontakt**

Kompetenzzentrum Digitalisierung und Bildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen  
Teilprojektleitung «Digitale Kompetenz»: Dr. Georg Winder

---

### **Teilprojekt 3 «Digitale Kompetenz»: Status-Update zu «aprendo»**



Aktuell ist unser Autorenteam aktiv und mit Hochdruck daran, die ersten Modulhalte zu entwickeln. Parallel dazu programmiert unser Softwareentwicklungsteam die Weiterbildungsplattform *aprendo*. Ende August sind dazu mit ausgewählten Lehrpersonen und Schulleitungen umfangreichere Betatests geplant. Das Weiterbildungsangebot startet Ende 2021 mit rund 20 verschiedenen Modulen. Zum Auftakt sind vor allem E-Learning-Module sowie Online-Kurse vorgesehen. Das Angebot wird im Laufe der Projektlaufzeit sowohl inhaltlich (neue Lernformate und Modulhalte) als auch technisch (weitere Funktionen der Weiterbildungsplattform) kontinuierlich weiter ausgebaut – unter Berücksichtigung des Feedbacks der Lehrpersonen und Schulleitungen auf *aprendo*.

---

### **Teilprojekt 4 «Digitale Medien Volksschule»: Status-Update**

Das Teilprojekt «Digitale Medien Volksschule» der ITBO widmet sich der Thematik «Lehrmittel, Medien und Lernangebote». Ziel des Teilprojekts ist die Entwicklung und Erprobung von zukunftsweisenden digitalen Medien für den Fachbereich Medien und Informatik der Volksschule.

#### **Vielschichtige Erkenntnisse**

Ausgangspunkt für die Entwicklung eines innovativen Lehr-/Lernangebots ist eine Analyse der aktuellen Lehrmittelsituation im Bereich Medien und Informatik. Fragen zum Einsatz der bestehenden Lehrmittel und zum Bedarf beziehungsweise zu Erwartungen an ein neues Lehr-/Lernangebot wurden mit verschiedenen Methoden und aus unterschiedlichen Perspektiven erhoben.

Die schriftliche Befragung von Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern ab der 5. Klasse stiess auf grosse Resonanz. Es beteiligten sich rund 900 Lehrpersonen aller Stufen sowie rund 2500 Schülerinnen und Schüler. In 16 Gruppengesprächen wurde diskutiert, welche Bedürfnisse die Praxis an ein Lehrmittel hat. Ergänzend wurden Fachdidaktiker und Vertretungen aus den für die Deutschschweiz relevanten Lehrmittelverlagen in sieben Diskussionsrunden interviewt. Gleichzeitig wurden Trends und Entwicklungstendenzen im Fach sowie technologischer Art recherchiert. Der Forschungsstand zu «Lernen mit digitalen Möglichkeiten» wurde aufgearbeitet. Zudem wurden Rahmenbedingungen für die Entwicklung sowie für den Einsatz eines neuen Lehr-/Lernangebots analysiert.

### **Berichterstattung und Ausblick**

An dieser Stelle bedankt sich das Projektteam bei den Lehrpersonen sowie den Schülerinnen und Schülern für die Beteiligung. Einschätzungen und Anliegen aus der Praxis werden nun genutzt, um das Potenzial von technischen Möglichkeiten und didaktischen Settings einzuschätzen und in ein differenziertes Stimmungsbild zu überführen.

In den kommenden Wochen werden diese vielschichtigen Erkenntnisse in einem Bericht gebündelt. Es werden Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen zuhanden des Projektausschusses formuliert, wie ein zukünftiges Lehr-/Lernangebot für den Bereich Medien und Informatik aussehen sollte. Basierend auf diesem Bericht entscheiden die zuständigen Gremien über die Weiterführung des Teilprojektes bzw. eine mögliche Umsetzung eines Lehr-/Lernangebots im Bereich Medien und Informatik.

#### → **Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Projekt-Website [www.phsg.ch/kodibi](http://www.phsg.ch/kodibi) ›  
Teilprojekt 4: «Digitale Medien Volksschule»

#### → **Kontakt**

Kompetenzzentrum Digitalisierung und Bildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen  
Teilprojektleitung «Digitale Medien Volksschule»:  
Dr. Stephanie Appius



„Hier können Lernende Naturphänomene entdecken, erleben und daraus lernen.“

Silvan Rieben  
Lehrer Sekundarschule Wallrüti,  
Oberwinterthur

## Begeisterung für die Naturwissenschaften wecken

Schulexkursionen, Arbeitsmaterialien, Fortbildungen und Freihandexperimente:  
Das Technorama bringt's.

[www.technorama.ch](http://www.technorama.ch)



swiss science center  
**TECHNORAMA**

**Das Amt für Volksschule bietet an vier Abenden ein Online-Referat zu einem ausgewählten Thema mit anschliessender Fragerunde an. Dieses Angebot deckt die Inhalte der diesjährig ausgefallenen Kurse für Behördenmitglieder zur Einführung in ihre Funktion ab.**

Die Angebote geben vertiefenden Einblick in die Themenbereiche «Führung der Schule/Schulaufsicht», «Finanzen- und Gemeinderecht», «Schulrecht» und «Personalrecht».

Es sind alle Behördenmitglieder, unabhängig von der bisherigen Amtszeit, herzlich willkommen!

**Thema: Finanzen und Gemeinderecht**

- Gemeindegesetz und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden
- Gemeinde- und Schulordnung
- Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG)
- Kreditwesen (Ausgaben und Kredite)
- Umgang mit Finanzen

→ **Datum und Zeit**

Montag, 27. September 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr

→ **Format**

Online per Zoom oder Teams

→ **Leitung**

Amt für Gemeinden und Bürgerrecht – Guido Lehmann, Revisor

→ **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 15. September 2021

**Thema: Führung der Schule/Schulaufsicht**

- Personalführung aus Behördensicht
- Personalentwicklung
- Schulkultur
- Schulaufsicht und Schulqualität

→ **Datum und Zeit**

Montag, 25. Oktober 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr

→ **Format**

Online per Zoom oder Teams

→ **Leitung**

Amt für Volksschule – Jürg Müller, Leiter Aufsicht und Schulqualität

→ **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 13. Oktober 2021

**Thema: Personalrecht**

- Personalrecht der Lehrpersonen

→ **Datum und Zeit**

Montag, 8. November 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr

→ **Format**

Online per Zoom oder Teams

→ **Leitung**

Amt für Volksschule – Irène Schmid, jur. Mitarbeiterin Aufsicht und Schulqualität

→ **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 27. Oktober 2021

## Thema: Schulrecht

· Rechtliche Rahmenbedingungen, insbesondere  
Verfahrensrecht

### → Datum und Zeit

Montag, 29. November 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr

### → Format

Online per Zoom oder Teams

### → Leitung

Dienst für Recht und Personal Bildungsdepartement –  
Heidi Roth, Leiterin Recht

### → Anmeldeschluss

Mittwoch, 17. November 2021

## Anmeldung

Online über [wbs.sg.ch](http://wbs.sg.ch) › Veranstaltungen

## Kontakt

[wbs@sg.ch](mailto:wbs@sg.ch), T 058 229 44 45

Suchen Sie einen authentischen Ort, um Ihren Geschichtsunterricht über den 2. Weltkrieg sowie den Kalten Krieg aufzulockern und noch spannender zu gestalten?

Wir haben ihn!

Unsere drei Militärhistorischen Museen:

- Festungsmuseum Haldsberg, Obere Haldsbergstrasse 5, 9430 St. Margrethen
- Sperre Stoss, 9450 Altstätten
- Kommandobunker Grenzbrigade 8, Vorderhaslen 9, 9054 Haslen AI



Frau Angelika Pötzsch in unserem Sekretariat, 071 733 40 31, berät Sie gerne.

Unter [www.festung.ch](http://www.festung.ch) finden Sie weitere Informationen über unser Festungsmuseum in 9430 St. Margrethen. Sie können sich dort auch direkt anmelden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schüler.



Der Lehrmittelverlag St.Gallen hat verschiedene Neuheiten in sein Sortiment aufgenommen, welche unser breites Angebot komplettieren.

Das Wichtigste zuerst: Mit einer Übersicht möchten wir Sie auf die interessante Lehrmittelentwicklung in unserem Verlag aufmerksam machen!

Starten Sie singend ins neue Schuljahr mit unserem neuen «Glück-Singer – Lied- und Versbuch» sowie der Audio-CD für den ersten Zyklus.

Die Autorinnen und Autoren von «zikzak» haben sich in dieser Ausgabe in diversen Bereichen mit verschiedenen Fragen rund um das Thema «Glas» auseinandergesetzt.

Das Unterrichtsjournal bietet Ihnen im neuen Schuljahr eine reibungslose, übersichtliche Planung an und der Interreligiöse Kalender 2020/21 zeigt eindrücklich auf, wie sich die Beziehung zwischen Flüssen und Religionen in Riten ausdrückt.

Im Fachbereich Mathematik bietet «Mathematik klick» eine Ergänzung zum Lehrwerk mit differenzierendem Fördermaterial im Regelklassenunterricht. Die «Digitale Ausgabe» zum «Schweizer Zahlenbuch 2» komplettiert die erfolgreiche Lehrmittelreihe, und für «Die Sprachstarken 2» ist per sofort der neu überarbeitete Kommentar erhältlich.

Zu «Young World 4» ist die «digitale Ausgabe für Lehrpersonen (DAL)» in unserem Shop verfügbar.

«Open World 1–3» brilliert mit einem VocaTrainer – erhältlich als Einzel- oder 10er-Lizenz – in Form eines adaptiven Vokabeltrainings, der die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt, Vokabeln und Wortschatzübungen zu festigen.

Und zum Schluss noch dies: Der Kommentar zu «dis donc! 9» in Printform kann per sofort bei uns im Shop bestellt werden.

Viel Vergnügen beim Entdecken! Ihr Lehrmittelverlag

## **Hinweise für Bestellungen**

### → **Online-Shop**

[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)

### → **Schriftlich per E-Mail/Post**

Lehrmittelverlag St.Gallen, Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach, T 058 228 76 89, [info@lehrmittelverlag.ch](mailto:info@lehrmittelverlag.ch)

### → **Preise und Versandkostenanteil**

Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

### → **Finanzierung Lehrmittel mit Status seit 1. Januar 2021 aufgrund Änderung im Volksschulgesetz:**

Die vom Kanton St.Gallen mitfinanzierten Lehrmittel in der Volksschule sind in drei Kategorien von Lehrmittelstatus aufgeteilt: obligatorisch, alternativ-obligatorisch oder empfohlen. So bezeichnete Lehrmittel werden seit Januar 2021 zu 50 Prozent durch den Kanton und 50 Prozent durch die Schulträger finanziert. Lehrmittelverantwortliche können diese Lehrmittel entsprechend ihrer Einführungsmodalitäten beim Lehrmittelverlag St.Gallen beziehen. Bestellungen haben zusammengefasst pro Schulhaus, vorzugsweise während der Hauptschulbestellungen, zu erfolgen. Detailinformationen erhalten Sie unter [www.volksschule.sg.ch](http://www.volksschule.sg.ch) › Volksschule › Unterricht › Lehrmittel.





Heftreihen / 5. Primarstufe bis 3. Oberstufe

### **zikzak**

Kaum ein Material spielt so sehr mit unseren Augen und mit dem Licht wie das Glas. Sowohl unseren Blick als auch das Licht lässt Glas einfach hindurch. Glas lässt uns sehen, was darunter, darüber oder dahinter ist. Lassen Sie sich verzaubern von unserer neusten «zikzak-Ausgabe Glas». Auf 32 Seiten bietet das Themenheft der Ausgabe 2/2021 von «zikzak» einen vielfältigen Einblick in das Thema. Neben Heft und Online-Plattform arbeitet das crossmediale Lehrmittel auch mit der Augmented-Reality-Technologie: Bilder, Videos und 3D-Modelle sind direkt in die Umgebung des Heftes eingebettet und machen ein Thema erlebbar. Die Schülerinnen und Schüler gelangen über Kurzlins direkt zu ihren Lernaufgaben auf der Plattform zikzak.ch (Beispiel: zikzak.ch/Gl01). Einen noch schnelleren Weg bietet die Nutzung des AR-Scanners unserer «LMVSG»-App mit einem Smartphone oder Tablet. Das Lehrmittel «zikzak» ist so konzipiert, dass nicht direkt ins Heft geschrieben wird. Als Mehrweg-Material ist es für verschiedene Schülerinnen und Schüler sowie Klassen einsetzbar.

#### → **Hinweis**

Die «zikzak»-Hefreihe ist empfohlen und wird vom Kanton zu 50 Prozent mitfinanziert.

#### → **zikzak Schüler/-innen-Version Nr. 2/2021 – Einzelausgabe**

32 Seiten, A4

farbig illustriert, geheftet

Artikel-Nr. 15449

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 7.50

#### → **zikzak Schüler/-innen-Ausgabe 2021 – Abonnement**

farbig illustriert, geheftet

4 Themenhefte pro Jahr

Artikel-Nr. 15210

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 28.–

#### → **zikzak Lehrpersonen-Version Nr. 2/2021 – Einzelausgabe**

32 Seiten, A4

Inkl. persönlicher Lizenz-Code zur Online-Plattform

farbig illustriert, geheftet

Artikel-Nr. 15119

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 14.–

#### → **Lehrpersonen-Version Ausgabe 2021 – Abonnement**

Inkl. eines persönlichen Lizenz-Codes zur Online-Plattform

farbig illustriert, geheftet

4 Themenhefte pro Jahr

Artikel-Nr. 15200

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 45.–



Pädagogik, Didaktik, Schulalltag / alle Stufen

### **Unterrichtsjournal und interreligiöser Kalender**

Nicht mehr lange und für Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler beginnt ein neues Schuljahr. Neue Chancen ergeben sich und das Alte kann hinter sich gelassen werden. Starten Sie im Schuljahr 2021/22 durch und beginnen Sie bereits heute mit der Planung. Haben Sie bereits das geeignete Planungstool? Empfehlenswert ist das Unterrichtsjournal mit integrierten Themenseiten (Art. 14211) und der interreligiöse Kalender (Art. 17710).

#### → **Unterrichtsjournal Vögel**

Ausgabe 2020

168 Seiten, A4

farbig illustriert, Spiralbindung

Artikel-Nr. 14211

Verlag: Comenius Verlag

Preis: Fr. 31.50

→ **Interreligiöser Kalender /**

**Kalender der Religionen 2020/21**

Ausgabe 2020

44 Seiten, 22,5 × 33 cm

farbig illustriert

Artikel-Nr. 17710

Verlag: Editions Agora

Preis: Fr. 15.–



Mathematik / 1. Oberstufe

**Neu: Mathematik klick**

«Mathematik klick» ist eine Ergänzung zum Lehrwerk «Mathematik Sekundarstufe I» und wird als differenzierendes Fördermaterial im Regelklassenunterricht eingesetzt. Schülerinnen und Schüler schliessen mit «Mathematik klick» Lernlücken und arbeiten mathematische Grundlagen auf.

«Mathematik klick» kann auch nur punktuell eingesetzt werden, um etwa den Anschluss an die Anforderungsstufe III (tief) von «Mathematik Sekundarstufe I (hoch)» zu erreichen. Wird das Lehrmittel längerfristig eingesetzt, vermittelt es den Jugendlichen die notwendigen Basiskompetenzen für eine EBA-Lehre. Pro Schuljahr besteht «Mathematik klick» aus drei gedruckten Lehrmittelteilen: Arbeitsheft, Lösungen und Handbuch.

Erscheinungsdaten:

- Mathematik 1 klick erscheint auf Schuljahr 2021/22
- Mathematik 2 klick erscheint auf Schuljahr 2022/23
- Mathematik 3 klick erscheint auf Schuljahr 2023/24

«Mathematik 1 Arbeitsheft klick» ist in 9 Kapitel gegliedert und schliesst an die Anforderungsstufe III (tief) des Lehrwerks Mathematik Sekundarstufe I an. Die Kapitel folgen grundsätzlich dem Aufbau des bestehenden Lehrwerks und konzentrieren sich auf die zentralen Basiskompetenzen.

«Mathematik 1 Lösungen klick» beinhalten ausführliche Lösungen zu den Aufgaben des Arbeitshefts klick und die Lösungen zu den Arbeitsblättern. Sie können zur Selbstkontrolle von den Lernenden selbst eingesetzt werden.

«Mathematik 1 Handbuch klick» enthält reichhaltige und konkrete Förderhinweise pro Kapitel und je Aufgabe. Übersichten zeigen die Verbindung zur Anforderungsstufe III des bestehenden Lehrwerks und ermöglichen so jederzeit die Durchlässigkeit. Es enthält eine Jahresplanung, ausgearbeitete Förder- und didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und Kopiervorlagen sowie eine Lernstandserhebung pro Schuljahr.

→ **Mathematik 1 Arbeitsheft klick**

Ausgabe 2021

192 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert, perforiert, gelocht

Artikel-Nr. 71471

Verlag: LMV Zürich

Preis: Fr. 28.80

→ **Mathematik 1 Lösungen klick**

Ausgabe 2021

192 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert, perforiert, gelocht

Artikel-Nr. 71475

Verlag: LMV Zürich

Preis: Fr. 36.80

→ **Mathematik 1 Handbuch klick**

Ausgabe 2021

436 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert, perforiert, gelocht

Artikel-Nr. 71470

Verlag: LMV Zürich

Preis: Fr. 68.80



Mathematik / 2. Primarstufe

### Neu: Schweizer Zahlenbuch 2

Das überarbeitete «Schweizer Zahlenbuch 2» ist gleichermassen ein reifes wie modernes Werkzeug, das die Ziele des Lehrplans 21 vollumfänglich abdeckt. Das bewährte und aktualisierte Konzept ermöglicht ein aktiv-entdeckendes und soziales Lernen mit individueller Förderung. Lehrpersonen führen damit einen spannenden und differenzierenden Unterricht durch. Die Weiterentwicklung des «Schweizer Zahlenbuchs 2» macht die Unterrichtsplanung effizienter und bietet ein breites Übungsangebot für Schülerinnen und Schüler jeden Niveaus. Ausserdem enthält es digitale Arbeitsmittel und interaktive Übungen. Der Inhalt dieses Lehrmittels entspricht den jeweiligen Lehrwerksteilen im Printformat. Mit der digitalen Ausgabe für Lehrpersonen (DAL) profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Beamen Sie die Seiten zur Bearbeitung im Unterricht einfach an die Wand.
- Fokussieren Sie auf wichtige Inhalte, indem Sie Bereiche heranzoomen oder ein- und ausblenden.
- Rufen Sie die Lösungen im Unterricht auf.
- Speichern Sie Notizen und Markierungen.

Das Paket enthält folgende Lehrwerksteile:

- das digitale Schulbuch mit Lösungen
- das digitale Arbeitsheft mit Lösungen

Der Lizenzcode hat eine Laufzeit von zehn Jahren.

#### → Hinweis

Das «Schweizer Zahlenbuch 2» – «Schulbuch und Arbeitsheft mit Lösungen» ist alternativ-obligatorisch und wird vom Kanton zu 50 Prozent mitfinanziert.

#### → Schweizer Zahlenbuch 2 – Schulbuch und Arbeitsheft mit Lösungen – Digitale Ausgabe für Lehrpersonen DAL

Ausgabe 2021

1 Nutzungslizenz

(Laufzeit 10 Jahre)

Artikel-Nr. 21564

Verlag: Klett und Balmer

Preis: Fr. 49.–



Deutsch / 2. Primarstufe

### Neu: Die Sprachstarken 2

«Die Sprachstarken» erscheinen neu in einer überarbeiteten Ausgabe. Dabei wurden die Rückmeldungen und langjährigen Erfahrungen der Lehrpersonen berücksichtigt: Was sich im Unterricht bewährt hat, bleibt erhalten, was zusätzlich hilft, wurde hinzugefügt. Schülerinnen und Schüler werden mit vielen Übungen und Trainingsaufgaben individuell unterstützt, sprachstark zu werden. Lehrpersonen navigieren dank verbesserter Orientierung und digitaler Vernetzung rasch und mühelos durch das Lehrwerk. Die Neuausgabe des beliebten Deutschlehrwerks bietet umfangreiche digitale Lern- und Arbeitsinhalte.

Der neue «Begleitband – Die Sprachstarken 2» ist übersichtlich gestaltet und führt die Lehrperson durch das Schuljahr. Er enthält didaktische Hinweise, Lernziele mit Erfüllungskriterien, Vorlagen für Fremd- und Selbstbeurteilungen, Planungshilfen sowie detaillierte Hinweise zum differenzierenden Unterricht. Zu jeder Doppelseite des Sprachbuchs gibt es ein Unterrichtscockpit. Darin sind alle Informationen kompakt zusammengefasst und die Lehrperson sieht auf einen Blick, welche Materialien für die Lerneinheit zur Verfügung stehen.

Über unsere Lernplattform können Lehrpersonen in Zukunft auf den Arbeitsblattgenerator mit mehr als 7000 Aufgaben zugreifen, die sich nach Thema, Klassenstufe und Schwierigkeitsgrad filtern lassen.

#### → Hinweis

Das «Die Sprachstarken 2» – «Begleitband» ist alternativ-obligatorisch und wird vom Kanton zu 50 Prozent mitfinanziert.

#### → Die Sprachstarken – Begleitband mit Unterrichtscockpit und digitalen Inhalten

Ausgabe 2021

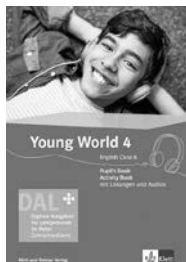
94 Seiten, A4

farbig illustriert, gebunden

Artikel-Nr. 20801

Verlag: Klett und Balmer

Preis: Fr. 94.–



Englisch / 6. Primarstufe

### Neu: Young World 4

Das Englischlehrwerk «Young World 4» ermöglicht den Schülerinnen und Schülern der 6. Primarstufe einen spielerischen Einstieg in den Fremdspracherwerb. Das Lehrmittel motiviert zum Englischlernen mit allen Sinnen und unterstützt das selbstständige Lernen. «Young World 4» enthält anregende Arbeitsaufträge, kleine Experimente und Projekte sowie Spiele und Lieder. Das Lehrmittel fördert den binnendifferenzierten Unterricht, ist lernziel- und kompetenzorientiert. Die bewährten Inhalte bleiben, die Stoffverteilung auf die einzelnen Bände wurde jedoch durch die sanfte Neuüberarbeitung optimiert.

Das Pupils' Book und das Activity Book zum «Young World 4» sind auch als «Digitale Ausgabe für Lehrpersonen (DAL)» erhältlich. Eine Lizenz umfasst beide Lehrwerksteile mit allen Audios und Lösungen. Lehrpersonen können damit Seiten am Whiteboard anzeigen oder mit dem Beamer an die Wand projizieren.

Was bietet die Digitale Ausgabe für Lehrpersonen?

- Bequem den Unterricht vorbereiten: online über einen PC/Mac oder offline über die App
- Nützliche Funktionen wie zum Beispiel Ausschnitte fokussieren und zoomen, Lösungen ein- und ausblenden, Audio-Tracks direkt abspielen sowie Notizen anlegen, Texte markieren und Lesezeichen setzen
- Verlinktes Inhaltsverzeichnis für eine einfache Navigation im Buch
- Volltextsuche zum mühelosen Auffinden der gewünschten Stelle

#### → Hinweis

Das «Young World 4» – «Digitale Ausgabe für Lehrpersonen» ist obligatorisch und wird vom Kanton zu 50 Prozent mitfinanziert.

#### → Young World 4 – Digitale Ausgabe für Lehrpersonen DAL

Digitale Ausgabe  
1 Nutzungslizenz  
(Laufzeit 10 Jahre)  
Artikel-Nr. 64202  
Verlag: Klett und Balmer  
Preis: Fr. 59.–



Englisch / 1. bis 3. Oberstufe

### Neu: Open World 1–3 VocaTrainer

Die Weiterentwicklung von «Open World 1–3» behält Bewährtes bei und ist gleichzeitig an die neusten methodisch-didaktischen Erkenntnisse angepasst. Die Lehrmittelreihe nimmt Bezug auf die Erlebniswelt der Teenager und ist themenorientiert aufgebaut. Einiges wurde vereinfacht, zum Beispiel die kurzen und standardisierten Arbeitsanweisungen sowie die Sprachprogression verlaufen harmonischer über die drei Bände. Es bietet weiterhin alles, was für einen spannenden und vielseitigen Unterricht nach Lehrplan 21 benötigt wird.

Für Lernende, die mehr Wortschatzübungen brauchen als im Coursebook und im Language Companion bereitstehen, gibt es den digitalen «VocaTrainer» zum «Open World 1–3». Das adaptive Vokabeltraining reagiert auf die Eingaben der Schülerinnen und Schüler. Noch nicht beherrschte Vokabeln werden automatisch wieder angezeigt und können so rasch gefestigt werden.

Der VocaTrainer wird mit dem Nutzer-Schlüssel auf dem Lizenzschein freigeschaltet auf meinklett.ch. Es handelt sich hier um eine Einzellizenz. Die Lizenzdauer beträgt ein Jahr.

#### → Open World 1–3 Neu / VocaTrainer – 1 Einzellizenz

Ausgabe 2021  
1 Nutzungslizenz  
(Laufzeit 1 Jahr)  
Artikel-Nr. 74215  
Verlag: Klett und Balmer  
Preis: Fr. 10.80

#### → Open World 1–3 Neu / VocaTrainer –

##### 10 Einjahreslizenzen

Ausgabe 2021  
10 Nutzungslizenzen  
(Laufzeit 1 Jahr)  
Artikel-Nr. 74216  
Verlag: Klett und Balmer  
Preis: Fr. 108.–



Französisch / 3. Oberstufe

### dis donc! 9 – Kommentar

«dis donc!» ist das neue Französisch-Lehrmittel für die 5. bis 9. Klasse. «dis donc! 9» richtet sich an die 3. Oberstufe und behandelt Themen aus der Lebenswelt der Jugendlichen. Die Schülerinnen und Schüler profitieren bei «dis donc!» von ihrem Vorwissen aus den vorangehenden Stufen und bauen ihre Französisch-Kompetenzen nach dem Spiralprinzip weiter aus. Die Aufgaben sind wirklichkeitsnah konzipiert und vernetzen verschiedene Kompetenzbereiche miteinander. Nützliche Lernstrategien, Tipps und Arbeitstechniken unterstützen die Lernenden individuell oder in Gruppen.

Der «Kommentar für Lehrpersonen» von «dis donc! 9» führt als roter Faden durch die Unités. Der Kommentar unterstützt Lehrpersonen bei der Arbeit an den einzel-

nen Unités. Nebst einer groben Jahresplanung für drei Wochenlektionen erhält er Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu den Activités, gibt Hinweise zur Gestaltung des Unterrichts und verweist auf mögliche Varianten im Ablauf einzelner Activités. Zudem verweist der Kommentar auf Zusatzmaterialien, wie Kopiervorlagen oder Spielvorlagen, die in Vorbereitung auf bestimmte Activités von der Lehrperson aufbereitet werden sollten. Diese Zusatzmaterialien stehen auf der Lernplattform zu «dis donc!» zum Herunterladen zur Verfügung. Am Anfang jeder Unité werden zudem die Bezüge der einzelnen Lernziele zu den Kompetenzbereichen des Lehrplans 21 und zum Europäischen Sprachenportfolio aufgezeigt.

#### → Hinweis

Das «dis donc! 9» – «Kommentar» ist obligatorisch und wird vom Kanton zu 50 Prozent mitfinanziert.

#### → Dis donc! 9 – Kommentar

Ausgabe 2021

114 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

Artikel-Nr. 95301

Verlag: LMV St.Gallen, LMV Zürich

Preis: Fr. 58.–

**lernen  
und  
lernen**  
St Gallen kann es.

**Kanton St.Gallen  
Bildungsdepartement**

## Infoanlass

- Schulische Heilpädagogik
- Heilpädagogische Früherziehung

### Mittwoch, 22. September 2021

Infos zu den Masterstudiengängen und Anlässen finden Sie unter [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch). Für aktuelle Neuigkeiten folgen Sie der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) auch auf Social Media.

**HfH**

---

## RDZ Gossau

Lernwerkstatt



### ZAHL:reich entdecken | erleben | erforschen

Das neue Lernarrangement «ZAHL:reich» ist eröffnet und steht Kindern sowie Schülerinnen und Schülern ab dem 2. Kindergartenjahr bis 3. Oberstufe über das ganze Jahr zur Verfügung. Im Lernarrangement ZAHL:reich sollen die Schülerinnen für Zahlen begeistert werden. Sie finden so einen handlungsorientierten und materialbasierten Zugang zu diesem wichtigen Fach, der sie in ihren Interessen, Erfahrungen und Lebenswelten abholt. Weitere Informationen zum Lernarrangement, das Anmeldeformular für die Einführung für Lehrpersonen sowie für Klassenbesuche finden Sie auf unserer Website.

#### → Informationen

[www.phsg.ch/rdz](http://www.phsg.ch/rdz) oder [blogs.phsg.ch/zahlreich](http://blogs.phsg.ch/zahlreich)

Veranstaltungen

### Einführung ins Lernarrangement

#### «ZAHL:reich»

#### → Termine

Mittwoch, 25. August 2021, 17.30 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr

## Mathe entdecken



Albrecht Beutelspacher

Workshop mit Dr. Albrecht Beutelspacher, Gründer und Direktor des Mathematikums in Giessen/D und eine der bedeutendsten Personen im Bereich der Popularisierung von Mathematik.

Zahlen – ihre Bedeutung und ihre Geheimnisse  
«Schon immer haben Menschen Zahlen benutzt, um die Welt zu erkunden und praktische Probleme zu lösen. Aber auch schon ganz früh wurden die Zahlen selbst zu Objekten, die erforscht werden wollten. In dem Vortrag soll es einerseits um die Zahlen in der Welt, andererseits um die Welt der Zahlen gehen.»

#### → Termin

Mittwoch, 29. September 2021, 17.00 Uhr

Referent: Dr. Albrecht Beutelspacher

#### → Informationen und Anmeldung

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Gossau

[rdz.gossau@phsg.ch](mailto:rdz.gossau@phsg.ch), T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

#### Sekretariat

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr

Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr

#### Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag ganzer Tag, Freitagvormittag auf Anfrage



### Neues Lernarrangement in Erarbeitung, bisheriges Aussenmodul von «ich – mobil» bleibt im Angebot, zusätzlich im Angebot: iMakeIT-Workshop

Ein neues Lernarrangement mit dem Namen «Abenteuer Körper» ist in Ausarbeitung. Die besuchenden Klassen gehen auf eine spannende Expedition in den menschlichen Körper und lernen dort verschiedene Organsysteme mit ihren Organen kennen und ihre Zusammenarbeit begreifen. Eröffnung: Februar 2022. Vom bisherigen Lernarrangement «Ich – mobil» bleibt das beliebte Aussenmodul «Mobilitätshotspot Bahnhofsareal Jona» im Angebot und kann weiterhin von allen Zyklen gebucht werden.

Ab dem Schuljahr 2021/22 heisst es am RDZ Rapperswil-Jona «Erfinde, programmiere und baue dir deine Welt!» Tauchen Sie mit Ihrer Schulklasse während eines dreistündigen Workshops ein in einen «Maker-space» und erleben Sie, wie die Kompetenzen des Lehrplan-21-Moduls «Medien und Informatik» vermittelt werden können. Das Angebot wurde von der PH Schwyz entwickelt, wird vom Nationalfonds unterstützt, ist kostenlos und richtet sich an Schulklassen ab Zyklus 2 und 3. Die Anfahrtskosten der Schulklassen sind im Angebot inbegriffen.

#### → Weitere Informationen und Anmeldung

Ab Ende Juli auf <https://phsz-facile.ch/imake-it>



iMakeIT-Workshop

## Veranstaltungen

### Sesam öffne dich – Tage der offenen Lernkisten



Schatzkiste

Das RDZ Rapperswil-Jona bietet über 150 Lernkisten zu unterschiedlichsten Fachbereichen und Themen an – eine wahre Schatzsammlung! Lernkisten sind Sammlungen von ausgewählten Lernmaterialien verschiedenster Art, die für ein bestimmtes Unterrichtsthema aufbereitet und für den Lehrenden und Lernende möglichst direkt einsetzbar sind. Sie können bei uns ausgeliehen und direkt im Schulunterricht angewendet werden. Doch nützen die schönsten und reichsten Schätze nichts, wenn sie nicht aus ihren Kisten geholt werden. Viele Lehrpersonen scheinen von der Existenz der Kisten schlichtweg nichts zu wissen. Deshalb wollen wir unsere Sammlung besser bekannt machen, wollen sie Ihnen präsentieren. Während der Öffnungszeiten des RDZ ist bei uns eine grosse Auswahl an Kisten ausgestellt. Kommen Sie einfach spontan vorbei. Es wird jederzeit jemand vom RDZ-Team anwesend sein und Sie bei Bedarf beraten. Falls Sie sich bereits im Voraus über die Themenvielfalt informieren wollen, stöbern Sie doch auf unserer Website.

#### → Termin und Kursleitung

Dienstag, 26. Oktober, Mittwoch, 27. Oktober, und Donnerstag, 28. Oktober 2021, während der Öffnungszeiten  
Kursleitung: RDZ-Team

### Farbstifter – Caran d'Ache

Die Teilnehmenden können in das Thema «Wiese und Insekten» eintauchen. Sie lernen anhand dieses Themas verschiedene Techniken und Arbeitsformen kennen und können diese mit den Schülerinnen und Schülern umsetzen. Mit Unterstützung eines für den Lehrplan Volksschule konzipierten Werkzeugs werden die Kompetenzorientierung und die Bezüge zum neuen Lehrplan aufgezeigt.

→ **Termin und Kursleitung**

Mittwoch, 22. September 2021, 14.15 bis 17.15 Uhr  
Kursleitung: Peter Egli

→ **Informationen und Anmeldung**

www.phsg.ch/rdz · RDZ Rapperswil-Jona  
rdzjona@phsg.ch, T 055 212 73 63

Öffnungszeiten

**Mediathek/Sekretariat**

Montag, 9.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.30 Uhr  
Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr  
Mittwoch, 9.00 bis 17.30 Uhr durchgehend  
Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr  
Freitag geschlossen

**Lernwerkstatt**

Nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten während der Herbstferien**

Die Mediathek ist in der letzten Ferienwoche von Montag bis Donnerstag, 18. bis 21. Oktober 2021, während der regulären Öffnungszeiten geöffnet.

---

**RDZ Rorschach**

Lernwerkstatt

**Lernarrangement: «analog + digital»**



© RDZ Rorschach

Klassenbesuche im aktuellen Lernarrangement sind noch bis Ende November möglich.

**Zusatzangebot:**

**«Coding – Roboter programmieren»**

Programmieren in der Schule (z. B. mit Scratch) ist interessant, aber richtig spannend wird es, wenn sich dabei auch etwas «bewegt». Mit Robotern kann Informatik anschaulich und «be-greifbar» erlebt werden. Reale Probleme aus dem Alltag der Zukunft können mit Robotern umgesetzt werden. Dieses Angebot

ist auch geeignet für Klassen, die das Arrangement «analog + digital» bereits besucht haben. «Coding – Roboter programmieren» kann immer am Dienstag gebucht werden. Interessant ist der Kurs auch für ICT-Verantwortliche, denn es stehen nicht nur Roboter zum Ausprobieren für alle Stufen zur Verfügung, sondern auch spannende Lernsettings zu diversen Robotern und Mikrokontrollern.

**Zusatzangebot: «Scriptorium»**



© RDZ Rorschach

Während Texte heute dank digitaler Möglichkeiten im Handumdrehen entstehen, war diese Tätigkeit im Mittelalter mit viel Arbeit verbunden. Der Wert der Handschrift wird gerade in jüngster Zeit wiederentdeckt und Handlettering erfreut sich auch bei Jugendlichen grosser Beliebtheit. Im Scriptorium tauchen die Schülerinnen und Schüler in die Welt der Schrift im Mittelalter ein. Bei Kerzenlicht und in Mönchskutten gehüllt, gestalten sie mit Feder und Tinte ihre eigenen Schriftstücke. Der Besuch eignet sich für den Zyklus I, um gelernte Buchstaben und Wörter einmal in einer besonderen Form zu gestalten, aber auch für ältere Schülerinnen und Schüler, die Karten, Namensschilder oder spezielle Texte für die Schule oder spezielle Anlässe gestalten wollen (z. B. Weihnachtskarten).

→ **Einführungskurse Lernarrangement «analog + digital»:**

Mittwoch, 25. August 2021, 14.00 bis 16.00 Uhr  
(Schwerpunkt Zyklus 3)

Donnerstag, 26. August 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr  
(Schwerpunkt Zyklus 2)

Dienstag, 31. August 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr (Zyklus 1)

Donnerstag, 16. September 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr  
(Zyklus 2)

Mittwoch, 22. September 2021, 14.00 bis 16.00 Uhr (Zyklus 3)

### → Einführungskurse Zusatzangebot

#### «Coding – Roboter programmieren»:

Donnerstag, 2. September 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 29. September 2021, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 17. November 2021, 14.00 bis 16.00 Uhr

### Veranstaltungen

#### Einführungskurse Forscherkiste

Planen Sie oder Ihr Schulhaus eine Projektwoche zum naturwissenschaftlichen Lernen? 300 gebrauchsfertige Experimente zum entdeckenden und handlungsorientierten Lernen zu den fünf Sinnen sowie zur Mathematik liegen bereit. Die Forscherkiste kann gemietet und vom Kindergarten bis zur Oberstufe eingesetzt werden. Der Besuch des Einführungskurses ist Voraussetzung für die Miete der Forscherkiste.

#### → Termine

Mittwoch, 1. September 2021, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 3. November 2021, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 8. Dezember 2021, 14.00 bis 16.00 Uhr

#### Matatalab-Roboter programmieren – Ideen und Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht

Mit diesem gut durchdachten und innovativen Robotersystem von Matatalab können weitreichende Programmierungen durchgeführt werden. Im Kurs werden die Funktionen und Einsatzmöglichkeiten im Unterricht aufgezeigt und praktisch umgesetzt.

#### → Termin

Mittwoch, 1. September 2021, 14.15 bis 17.15 Uhr

#### Einführungskurs «Orientierung mit Fixcontrol» – ausleihbar in der Mediathek



Mit Onlinekarte, GPS und Navigationssystemen tritt das selbstständige Orientieren etwas mehr in den Hintergrund. Trotzdem findet sich das Thema «Orientieren» zu Recht im aktuellen Lehrplan. Das System Fixcontrol überzeugt durch vielseitige Verwendung und durch einfache und selbsterklärende Bedienbarkeit.

Es kann für die verschiedensten Orientierungsaufgaben vom Schulzimmer über die Turnhalle bis hin zum Dorf und Wald eingesetzt werden. Es ermöglicht die elektronische Zeiterfassung inkl. automatischer Erstellung der Rangliste, dient aber auch für die schlichte Postenkontrolle.

#### → Termin

Mittwoch, 8. September 2021, 14.00 bis 16.00 Uhr

#### Arbeit mit dem Lernjournal – ein Blick in die praktische Umsetzung

In diesem Kurs wird vorgestellt, wie mit dem Lernjournal Schülerinnen und Schüler an ihren Kompetenzen arbeiten können. Folgende Punkte stehen dabei im Fokus:

- Wie steige ich mit einem Lernjournal ein, wenn ich eine neue Klasse übernehme.
- Was ist ein «gutes» Lernziel?
- Reflexion: Unterlagen, die den Kindern helfen, über ihr Lernen, Lernfortschritte, aber auch Herausforderungen nachzudenken.
- Wie unterstützt mich das Lernjournal im Austausch mit den Eltern?

Es werden im Kurs viele Beispiele aus der Praxis gezeigt und es gibt auch Gelegenheit für Diskussion und Fragen.

#### → Termin

Mittwoch, 29. September 2021, 14.00 bis 16.00 Uhr

#### → Anmeldung zu den Kursen:

Wenn nicht speziell erwähnt, jeweils eine Woche vor Kursbeginn an [rdzrorschach@phsg.ch](mailto:rdzrorschach@phsg.ch) oder T 071 858 71 63

#### → Weitere Informationen

[www.phsg.ch/rdz](http://www.phsg.ch/rdz) › RDZ Rorschach

### Öffnungszeiten

#### Sekretariat

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 11.45 Uhr

Dienstag und Donnerstag: ganzer Tag

#### Lernwerkstatt

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

8.00 bis 17.00 Uhr oder nach Absprache

Mittwoch: nach Absprache

Lernwerkstatt

### Lernarrangement: Was ist ein guter Apfel?



© RDZ Sargans

Bearbeiten Sie das Thema «Apfel» im Unterricht passend zum kommenden Herbst? Thematisieren Sie die Insekten mit Ihren Schülerinnen und Schülern oder machen Sie sich in Ihrer Klasse Gedanken zu Konsumverhalten und Konsumententscheidungen? Haben Sie Lust, einen spannenden und anregenden außerschulischen Lernort mit Ihrer Klasse zu besuchen? Dann sind Sie bei uns genau richtig: Bis zu den Weihnachtsferien können Lehrpersonen und ihre Klassen im RDZ Sargans in die Welt des Apfels, des Konsums und der Insekten eintauchen. Informationen zum Aufbau des Lernarrangements und Hinweise zur Organisation des Besuchs erhalten Sie bei einer vorherigen obligatorischen Einführung durch unsere Lernberaterinnen. Einführungsdaten werden fortlaufend auf unserer Website publiziert. Zusätzliche Informationen zur Lernwerkstatt und zu den einzelnen Lernstationen finden Sie auch auf unserem Blog. Anmeldungen für Klassenbesuche oder eine Einführung in das Lernarrangement nimmt das Sekretariat gerne entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

#### → Nächste Einführungsstermine

Zyklus 1: Mittwoch, 18. August 2021, 13.30 Uhr

Zyklus 2: Freitag, 20. August 2021, 16.00 Uhr

Zyklus 3: Donnerstag, 19. August, 17.30 Uhr

Leitung: Lernberaterinnen des RDZ Sargans

Veranstaltungen

### Waldnachmittag – Ein Angebot der Waldregionen 2 Werdenberg-Rheintal und 3 Sargans

Nach einer etwas anderen Vorstellungsrunde lernen Sie den Wald mit dem Tastsinn kennen. Sie testen, wie gut Ihre Orientierung ohne die Augen ist. Aus dem Handbuch «Draussen unterrichten» erkunden Sie aktiv Möglichkeiten, im und mit dem Wald Lektionen zu geben, sei es zu Mathematik oder zu Biodiversität. Sie erhalten kreative und meditative Impulse, die Sie direkt auch mit Ihrer Klasse umsetzen können. Mit Fragen zu Zecken, Fuchsbandwurm sowie Sicherheit im Wald endet die Veranstaltung. Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen des Zyklus 2.

#### → Termin

Mittwoch, 1. September 2021, 13.30 bis 17.00 Uhr in Gams

Mittwoch, 8. September 2021, 13.30 bis 17.00 Uhr in Flums

Kursleitung: Martin Lieberherr, Revierförster Gams, und Josef Kühne, Revierförster Flums und Murg

### Matatalab-Roboter programmieren – Ideen und Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht

Mit diesem gut durchdachten und innovativen Robotersystem von Matatalab können weitreichende Programmierungen ohne Tablet oder PC durchgeführt werden. Im Kurs werden die Funktionen und Einsatzmöglichkeiten im Unterricht aufgezeigt und praktisch umgesetzt. Das Ziel des Kurses ist es, die verschiedenen Funktionen und Möglichkeiten der einzelnen Elemente von Matatalab kennenzulernen, die Programmierung des Matatabot (Roboter) praktisch zu erarbeiten und Ideen für die Umsetzung im Unterricht zu sammeln. Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen des Zyklus 1 und 2.

#### → Termin

Mittwoch, 8. September 2021, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kursleitung: Jürgen Wohlgenannt

## Himmlisch – Himmel, Sonne und Wasser in der Kunst

Sie lernen verschiedene Künstler und Kunstepochen kennen und entdecken unterschiedliche Farben und Techniken. Dabei werden Sie selbst künstlerisch tätig und erarbeiten mit vielfältigen Malmitteln (wie zum Beispiel Acryl-, Gouachefarbe, Pastellkreide, Filz- und Farbstiften oder Kohle) viele Beispiele, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können. Es erwartet Sie ein kunstvoller, himmlischer Nachmittag mit ganz vielen Ideen.

### → Termin

Mittwoch, 15. September 2021, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kursleitung: Erika Rüegg

## Breakout EDU – Ein Escape-Room als motivierende Unterrichtsmethode im Klassenzimmer

Bei einem Breakout geht es darum, in kleinen Gruppen mithilfe unterschiedlichster Rätsel und Aufgaben verschiedene Lösungswörter, Zahlen oder Codes herauszufinden. Erst mit diesen ist es möglich, die Schlösser zu knacken, welche die Schatzkiste verschliessen oder die nächsten Aufgaben freischalten. Die Motivation der Schülerinnen und Schüler ist dabei erfahrungsgemäss sehr hoch.

Ein Breakout fördert unter anderem fachliche, methodische, kommunikative und auch soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Durch den Einsatz sowohl analoger wie auch digitaler Tools zum Erstellen der Rätsel lassen sich Medien sinnvoll und zielgerichtet in den Unterricht integrieren. Und das Tolle ist: Breakouts können in allen drei Zyklen und in jedem Fach durchgeführt werden.

### → Termin

Mittwoch, 29. September 2021, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kursleitung: Sidonia Zwysig

### → Informationen und Anmeldung

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Sargans

[rdzsargans@phsg.ch](mailto:rdzsargans@phsg.ch), T 081 723 48 23

### Öffnungszeiten

Montag: geschlossen

Dienstag: 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag: 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

## RDZ Wattwil

Lernwerkstatt

### Lernarrangement

#### «Heute für morgen handeln»

Aktuell hält noch immer die Coronapandemie die Welt in Atem. Je mehr wir uns jedoch allmählich dem gewohnten Alltag nähern, desto mehr rücken längst bekannte, ungelöste Herausforderungen wieder in den Fokus. Klimawandel, Erderwärmung, Ressourcenknappheit, steigender Konsum sowie die Abfallproblematik stellen die Menschheit vor erhebliche Probleme und zwingen uns zum Handeln. Das aktuelle Lernarrangement widmet sich voll und ganz dieser Thematik und beschäftigt sich mit dem im Lehrplan fest verankerten Schwerpunkt «Nachhaltigkeit». In der Wohnung der Familie Lebeschlau lernen die Kinder und Jugendlichen forschend sowie entdeckend allerlei Wissenswertes rund um ...

- verantwortungsvollen Umgang mit knappen und wertvollen Ressourcen
- Abfallproblematik (Plastikmüll, Elektroschrott, Re- und Upcycling)
- Konsum und Foodwaste
- Strom- und Wasserspartipps sowie Virtuelles Wasser
- Klimaschutz (Schutz von Artenvielfalt, Abholzung der Regenwälder)

Das aktuelle Lernangebot steht den Klassen aller Zyklen – vom Kindergarten bis zur Oberstufe – noch bis April 2022 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Klassenbesuch! Details zum Lernarrangement finden Sie auf unserer Website oder über folgenden QR-Code:



Zur Vorbereitung eines Besuchs bieten wir Einführungen in das Lernarrangement an (siehe Veranstaltungen).

## Medienausstellung



© RDZ Wattwil

Passend zum Lernarrangement «Heute für morgen handeln» sind in der Mediathek ab 16. August 2021 Medien ausgestellt, mit welchen die Themen im Lernarrangement vor- oder nachbearbeitet werden können. Alle Medien sind unmittelbar ausleihbar. Zudem zeigt ein Modell aus Lego einen Recyclinghof. Das Modell wurde uns von Silvia Schildknecht, Schulhaus Wis, Wattwil, für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Es ist Teil einer Recyclingstadt, welche von ihrer Klasse gebaut wurde.

### Veranstaltungen

#### **Einführungen in das Lernarrangement «Heute für morgen handeln»**

Sie lernen das Lernarrangement kennen und bereiten sich für einen Klassenbesuch vor.

##### → Termine

Dienstag, 24. August 2021, 16.15 bis 17.15 Uhr  
Donnerstag, 26. August 2021, 16.15 bis 17.15 Uhr  
Mittwoch, 1. September 2021, 14.15 bis 15.15 Uhr  
Montag, 6. September 2021, 16.15 bis 17.15 Uhr  
Dienstag, 2. November 2021, 16.15 bis 17.15 Uhr  
Mittwoch, 3. November 2021, 14.15 bis 15.15 Uhr  
Montag, 8. November 2021, 16.15 bis 17.15 Uhr  
Donnerstag, 11. November 2021, 16.15 bis 17.15 Uhr

Passen die Termine nicht?

Dann vereinbaren Sie einen individuellen Termin telefonisch oder per E-Mail: T 071 985 06 66, rdzwattwil@phsg.ch

## **«ich – online» sicher und selbstbewusst vor der Webcam**

Erfolgreiche Kommunikation setzt nicht nur ein authentisches Auftreten voraus, sondern auch ein überzeugendes. Unser Körper verrät den Zuschauern schon bevor das erste Wort gesprochen wurde, wie wir uns fühlen. Aber wie wirken wir vor der Webcam? Wie gehen wir mit der neuen Situation um? Hier setzen wir im Workshop an. Mit individuellen Übungen zum Stimmeinsatz und zum Auftreten vor der Kamera arbeiten wir an diesen Punkten und verbessern unser Auftreten, damit die Kommunikation sicher und selbstbewusst durch die Webcam ankommt und überzeugt.

##### → Termin und Kursleitung

Mittwoch, 15. September 2021, 14.15 bis 17.15 Uhr

Kursleitung: Martina Schütze

## **«Mit Videos von SRF mySchool den Unterricht gestalten» – online**



© SRF

In diesem Webinar lernen die Teilnehmenden das «SRF mySchool»-Angebot detailliert kennen. Sie erhalten einen Überblick, wo und wie Sie zuverlässige Inhalte für Ihren Unterricht finden und nutzen können, die Ihrem Themenbereich entsprechen. Sie erfahren, wie Sie Videos in Ihrem Unterricht gewinnbringend einsetzen können.

### *Aufbau Webinar*

- Kurzüberblick über das Gesamtangebot
- Wie kann ich als Lehrperson von «SRF mySchool» profitieren?
- Welchen Mehrwert bieten Videos im Unterricht?
- Beispielvideos anschauen und besprechen
- Fragen und Antworten

##### → Termin und Kursleitung

Mittwoch, 15. September 2021, 14.00 bis 15.30 Uhr (online)

Kursleitung: Sandra Bargetze, Redaktorin «SRF mySchool»

## «Medienkompetenz unterrichten mit dem Videoangebot von SRF mySchool» – online



© Pheabay.com

Ob Cybermobbing, Fake News oder Influencer-Werbung – «SRF mySchool» hat vielfältige Medienkompetenz-Themen fachkundig aufbereitet und stellt Ihnen Videobeiträge mit Unterrichtsmaterial für den Unterricht zur Verfügung.

### *Aufbau Webinar*

- Kurzübersicht über das Gesamtangebot
- Kennenlernen ausgewählter Videoreihen zum Schwerpunkt Medienkompetenz und deren Verknüpfung mit dem Lehrplan 21
- Beispielvideos anschauen und besprechen
- Fragen und Antworten

### → **Termin und Kursleitung**

Mittwoch, 22. September 2021, 15.00 bis 16.30 Uhr (online)  
Kursleitung: Stefanie Theil, Co-Leiterin Kinder & Schule  
«SRF mySchool»

### → **Informationen und Anmeldung**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) · RDZ Wattwil  
[rdzwattwil@phsg.ch](mailto:rdzwattwil@phsg.ch), T 071 985 06 66

### Öffnungszeiten

#### **Mediathek/Sekretariat**

Montag bis Mittwoch, 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag, 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag geschlossen

#### **Lernwerkstatt**

Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung

#### **Öffnungszeiten während der Herbstferien**

Die Mediathek ist in der letzten Ferienwoche von Montag bis Donnerstag, 18. bis 21. Oktober 2021, während der regulären Öffnungszeiten geöffnet.

## medienverbund.phsg

### **Lernkiste «Wir spielen Zukunft!»**

Diese neue Lernkiste enthält neben allerlei technischen Materialien wie ausrangierten Laptops, Handys, Tastaturen usw. fundierte Begleitmaterialien, mit denen eigene gendergerechte Freispielimpulse für den Kindergarten entwickelt werden können. Die Autorin Karine Müller führt dazu aus: «Die Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, sich spielerisch mit der Bedeutung der digitalen Transformation in verschiedenen Kontexten auseinanderzusetzen und sich im Freispiel als aktiv Handelnde in der digitalen Transformation zu erleben.» (Weitere Infos unter <http://www.wirspielen-diezukunft.ch>). Je ein Exemplar dieser Lernkiste steht ab sofort in den Mediatheken Stella Maris, Gossau, RDZ Wattwil, RDZ Rapperswil-Jona und RDZ Sargans zur Verfügung. (Kurzlink zum Katalog-Eintrag: <https://bit.ly/3f0gsxQ>).

Mediathek Stella Maris

#### **Ausstellung «Laufen, Springen, Werfen»**

Den Start ins neue Schuljahr begeht die Mediathek Stella Maris sportlich: Ab dem 9. August 2021 widmet sich die Ausstellung «Laufen, Springen, Werfen» im weitesten Sinn der körperlichen Bewegung und den dazugehörigen Fähigkeiten des eigenen Körpers, wie sie im Lehrplan unter BS.1 definiert sind. Die ausgestellten Medien können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Mediathek Gossau

#### **Material für das Fach WAH**

Zum Start des neuen Schuljahres möchten wir daran erinnern, dass in unserer Mediathek auch für das Fach «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» neben Lernmedien eine ganze Reihe von Kochgeräten zur Ausleihe angeboten werden. Es sind dies z.B.: Reiskocher (in Lernkiste Asien 1), Waldfondue-Set, Getreidemühle, Marroni-Ofen, Heim-Käserei, Kugelgrill, Dörr-Apparat, Glace-Maschine, Obst- und Beerenpresse, Obst- und Beerenmühle, Wok-Pfanne (in Lernkiste Asien 2). Die genannten Artikel können wie jedes Medium im Katalog auch auf einen bestimmten Zeitpunkt reserviert und jederzeit ausgeliehen werden.

### **Ausstellung «Aktuelle Trendsportarten»**

SUP? Hobby Horsing? Parkour? Nach den Sommerferien werden die neuesten Trends im Freizeitsport zum Thema einer neuen Medianausstellung. Vor allem interessiert dabei natürlich der Bezug zur Schule und die Frage, wie solche neuen Trends im Sportunterricht aufgenommen werden können. Dauer der Ausstellung: bis Mitte Oktober 2021.

Die Medien der Ausstellung können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Medienwerkstätten Stella Maris und Hadwig

### **Neue Mediamatik-Lernende in den Medienwerkstätten der PHSG**

Ab August 2021 wird Natalie Keller ihre vierjährige Ausbildung zur Mediamatikerin EFZ in unseren Medienwerkstätten antreten. Natalie ist in Kirchberg aufgewachsen und zur Schule gegangen. Sie zeichnet gerne und will dafür – trotz der angestrebten Ausbildung am Computer und Tablet – wohl auch in Zukunft hin und wieder zu Stift und Papier greifen. Wir heissen Natalie herzlich willkommen im Team des [medienverbund.phsg](http://medienverbund.phsg.ch) und wünschen ihr einen guten Start sowie viele spannende Erfahrungen in der Ausbildung.

### **Medienwerkstatt Stella Maris**

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

### **Medienpädagogische Beratung**

Aufgrund der Coronamassnahmen werden Präsenzbetreuung und medienpädagogische Beratungen vor Ort weiterhin nur nach Vereinbarung angeboten. Allfällige Änderungen werden auf der Website kommuniziert ([www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › Dienstleistung › Medienverbund › Standorte).

### **Medienwerkstatt Hadwig vorübergehend geschlossen**

Im Hochschulgebäude Hadwig der PHSG entsteht zurzeit ein neues MINT-Zentrum. Infolge der damit verbundenen umfangreichen Bauarbeiten ist die Medienwerkstatt Hadwig bis September 2021 leider nicht als Arbeitsort benutzbar. Benutzende haben aber jederzeit die Möglichkeit, sich für Arbeiten vor Ort an die Medienwerkstatt Stella Maris in Rorschach zu wenden. Wir danken für Ihr Verständnis.

#### **→ Kontakt**

[medienwerkstatt@phsg.ch](mailto:medienwerkstatt@phsg.ch), T 071 858 71 95



**Noch mehr Aufgaben?  
Gestresst? Überlastet?**

**Beratungsdienst Schule**  
058 229 24 44  
[bds@sg.ch](mailto:bds@sg.ch), [www.bds.sg.ch](http://www.bds.sg.ch)

Angebotsübersicht:  
[www.zepira.info/beratungsstellen](http://www.zepira.info/beratungsstellen)



# Kopieren, scannen, speichern, teilen: Was dürfen Lehrpersonen, was nicht?



## Ausschnitte aus Textwerken

- ✓ Zeitungs- und Zeitschriftenartikel oder einzelne, nicht zusammenhängende Buchkapitel für die eigene Klasse vervielfältigen
- ✓ Ausschnitte zu eigenen Unterrichtsunterlagen zusammenstellen
- ✗ Ausschnitte via Internet teilen (inkl. Social Media)
- ✗ Zusammenstellungen von Ausschnitten an andere Lehrpersonen verteilen



## Vollständige Textwerke

- ✓ Erworbene Zeitungen, Zeitschriften und Bücher im Unterricht abgeben oder ausleihen
- ✓ Texte in der Klasse vortragen lassen
- ✓ Dateien und Plattformen so verwenden, wie es die Lizenzverträge vorsehen
- ✗ Werke, die im Handel erhältlich sind, vollständig oder fast vollständig kopieren, scannen, speichern oder via Internet teilen (inkl. Social Media)



## Sendungen, Schulfernsehen

- ✓ Radio- oder TV-Aufnahmen in der Klasse abspielen
- ✓ Sendungen in schulinternen Mediatheken mit Passwortschutz bereitstellen
- ✗ Sendungen ausserhalb der Klasse oder ausserhalb des Lehrplans verwenden (z. B. zur reinen Unterhaltung)
- ✗ Sendungen via Internet teilen (inkl. Social Media)



## Ablagen und Archive

- ✓ Werkausschnitte zur internen Dokumentation auf einer Festplatte oder einem Server speichern
- ✓ Gespeicherte Werkausschnitte in der Klasse wiederverwenden
- ✗ Werkausschnitte für andere Lehrpersonen bereitstellen
- ✗ Aus fremden Werken eigene Lehrmittel herstellen und verbreiten



## Bildwerke, Fotografien

- ✓ Veröffentlichte Abbildungen und Fotos für die Klasse kopieren, scannen und speichern
- ✗ Bildwerke ausserhalb der Klasse oder ausserhalb des Lehrplans verwenden (z. B. zur reinen Unterhaltung)
- ✗ Bildwerke via Internet teilen (inkl. Social Media)



## Musiknoten, Aufführungen

- ✓ Einzelne Lieder und Seiten aus Musikalien für die Klasse vervielfältigen
- ✓ Musikstücke an kostenlosen internen Schulanlässen aufführen
- ✗ Ganze Notenhefte oder -bücher vervielfältigen
- ✗ Musikstücke an Veranstaltungen aufführen, an denen Aussenstehende teilnehmen

- ✓ Bedeutet, dass es gesetzlich erlaubt ist; die Verwertungsgesellschaften regeln die Vergütungsansprüche mit den Schulen.
- ✗ Bedeutet, dass die Erlaubnis der Rechteinhaber einzuholen ist (Verlage, Autorinnen und Autoren).

Unser Merkblatt fasst die geltenden Regeln vereinfacht zusammen. Verbindlich sind ausschliesslich das Urheberrechtsgesetz (URG) und der Gemeinsame Tarif 7 für schulische Nutzungen (GT 7). **Fragen sind willkommen an: [info@fair-kopieren.ch](mailto:info@fair-kopieren.ch)**

Diese Kampagne wird von ProLitteris, dem Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verband, dem Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz sowie zahlreichen Lehrmittelverlagen getragen. >> [www.fair-kopieren.ch](http://www.fair-kopieren.ch) >> [info@fair-kopieren.ch](mailto:info@fair-kopieren.ch)

**ProLitteris**

 **sbv**  
Schweizer  
Buchhändler- und  
Verleger-Verband

 **VSL**  
Verband  
Schulleiterinnen  
und Schulleiter  
Schweiz

Stand: August 2020

Der Bildungsrat hat am 21. April 2021 die angepasste Studentafel der Informatikmittelschule erlassen. Diese wurde von der Regierung am 29. Juni 2021 genehmigt. Die Studentafel wurde hier veröffentlicht: [www.sg.ch](http://www.sg.ch) › Bildung & Sport › Mittelschule › Lehrpläne und Studentafeln › IMS

**BERUFS MESSE ZÜRICH**

Veranstalter **KGV** KGV UND GEWERBEVERBAND KANTON ZÜRICH **M .CH**

**Infoanlass für Lehrpersonen**

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zum Thema Berufskunde auf den neusten Stand zu bringen. Nehmen Sie an einem der geführten Rundgänge durch die Berufsmesse Zürich oder an einem Vortrag teil und treffen Sie Fachpersonen aus verschiedenen Berufsfeldern.

**Infoanlass für Lehrpersonen am Montag, 22. November 2021**  
Anmeldung unter [www.berufsmessezuerich.ch/infoanlass](http://www.berufsmessezuerich.ch/infoanlass)  
23. bis 27. November 2021 | Messe Zürich

Unterstützt durch

Kanton Zürich  
Bildungsdepartement  
Berufsbildungszentrum

Städtische Eidgenossenschaft  
Zürcher Kantone  
Zürcher Kantone  
Zürcher Kantone

Hauptsponsorin

Zürcher Kantonalbank

**An der PHSG wurden zwei Projekte umgesetzt, welche die digitale Bildung der Kinder im Kindergarten auf spielerische Art und Weise fördern. Dr. Lena Hollenstein, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Lehr-Lernforschung, hat beide Projekte eng begleitet.**

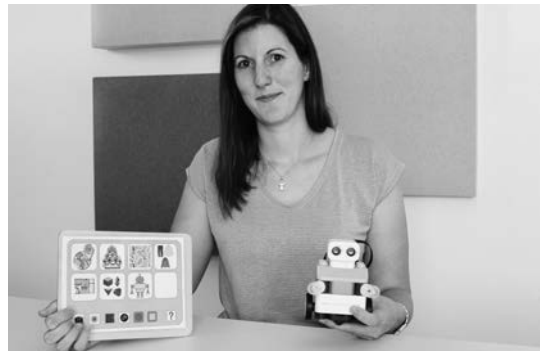
Im Entwicklungsprojekt «Wir spielen die Zukunft – Gendersensible Freispielimpulse im Kindergarten zur digitalen Transformation» wurden unter der Leitung von Prof. Dr. Franziska Vogt, Leiterin Institut Lehr-Lernforschung, Freispielimpulse erarbeitet und erprobt. Dabei wurden gezielt Themen wie Robotik, 3D-Drucker, autonomes Fahren oder Internet der Dinge in den Kindergarten gebracht.

Das Projekt «Tech Toy: Grow, Develop, Play – Zeit am Bildschirm in sinnvolle Lernzeit umwandeln», unter der Leitung von Dr. Arvid Nagel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut ICT & Medien, untersuchte die Unterschiede beim Spiel der Kinder im Kindergarten mit Duplo und mit Roboterbau-Spielzeug. Der Fokus lag dabei auf der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Kindern, die abwechselnd mit Duplo und Roboterbau-Spielzeug spielten.

### **Vielversprechende Ergebnisse**

Die Ergebnisse von «Wir spielen die Zukunft» zeigen, dass die Kinder die digitale Transformation im Spiel erfahren und ein erstes Verständnis digitaler Prozesse aufbauen. Zum Beispiel, indem sie als ICT-Fachpersonen Apps für eine Gelateria entwickeln oder als Besitzerin eines 3D-Drucker-Geschäfts Wunschspielzeuge herstellen. Kinder erhalten so die Möglichkeit, sich spielerisch mit der Bedeutung der digitalen Transformation in verschiedenen Kontexten auseinanderzusetzen.

Das Roboterbauspielzeug regt die Kommunikation und Zusammenarbeit vor allem während der Bauphase in einem Masse an, welches mit Duplo kaum erreicht werden kann. Die Kinder übernehmen unterschiedliche Rollen, sprechen miteinander und tei-



Dr. Lena Hollenstein, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Lehr-Lernforschung

len ihre Ideen durchschnittlich häufiger miteinander, im Vergleich zum Duplo. Die Ergebnisse aus beiden Projekten zeigen, dass digitale Themen bereits jetzt in der Lebenswelt der Kinder enthalten sind. Die Kinder sind motiviert und interessiert, sich damit spielerisch auseinanderzusetzen.

### **→ Informationen**

Schulinterne Weiterbildungen zur digitalen Transformation:  
[www.wirspielendiezukunft.ch](http://www.wirspielendiezukunft.ch)

**Die Zusammenhänge zwischen digitaler Aktivität, sozialer Kompetenz und gesellschaftlichem Engagement von jungen Erwachsenen stehen im Mittelpunkt des Forschungsprojekts «Digitale Bildung».**

Junge Erwachsene nutzen digitale Technologien sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext. Daher ist es naheliegend, dass digitale Aktivitäten auch bei der Entwicklung von sozialen Kompetenzen und gesellschaftlicher Teilhabe eine Rolle spielen. Diese Zusammenhänge hat die PHSG zusammen mit der Universität Zürich und der Universität Konstanz untersucht. Geleitet wird das Forschungsteam von Prof. Dr. Doreen Holtsch, Leiterin Institut Professionsforschung & Kompetenzentwicklung. Die Theologin Nicole Bruderer begleitet das Vorhaben als wissenschaftliche Mitarbeiterin.

**Chatten und sich informieren**

Dank der Unterstützung des Amtes für Berufsbildung und der Berufsfachschulen des Kantons St.Gallen konnten bei der Befragung erfreulich hohe Rücklaufquoten erreicht werden. Rund 65 Prozent der über 3500 befragten Lernenden gaben an, dass sich ihre digitale Aktivität seit dem ersten Lockdown Mitte März 2020 erhöht, aber nicht verdoppelt habe. Am häufigsten nutzen sie ihr Smartphone, um sich mit anderen auszutauschen. Sie verwenden es aber auch, um sich zu informieren. Dazu zählen beispielsweise Nachrichten oder Videos, um etwas Alltagspraktisches zu lernen. In Bezug auf die Privatsphäre anderer Personen oder bei der Nutzung von Smartphones in öffentlichen Räumen gibt es für sie Konventionen. Nicht akzeptiert wird beispielsweise, Gespräche heimlich mit dem Smartphone aufzunehmen. Die meisten Jugendlichen finden es dagegen unproblematisch, ihr Smartphone im Kontext der Schule zu nutzen, um beispielsweise Aussagen der Lehrperson zu prüfen.

**Mehrheit engagiert sich freiwillig**

Über die Hälfte der Befragten engagiert sich mindestens einmal im Monat freiwillig, zum Beispiel im Sportverein, in einer Band oder in religiösen Institutionen. Zählt man ihr Engagement in den Familien dazu, sind es gut 60 Prozent. Knapp 9 Prozent setzen sich im kirchlichen Rahmen ein, beim Sport sind es im Vergleich dazu rund 34 Prozent. Für diejenigen, die sich mindestens einmal im Monat engagieren, steht das persönliche Interesse im Vordergrund. In der Studie konnten sie auch ihre Sozialkompetenz selbst einschätzen. Positiv bewerteten sie vor allem ihre Fähigkeit zur Hilfe und Unterstützung sowie zur Kooperation. Die Interviews haben gezeigt, dass sie das Smartphone für ihr Engagement vielfältig einsetzen: So nutzen sie zum Beispiel Apps, um Foodwaste zu verhindern oder Ferienlager für Jugendgruppen zu organisieren.

**→ Weitere Informationen**

<https://blogs.phsg.ch/forschungsprojektdigitalebildung>

## Matheförderung – Gasthörendenangebot zur Förderung von Kindern bei der Ablösung vom zählenden Rechnen im Frühjahrssemester 2022



Pädagogische Hochschule  
St. Gallen

**«6 + 8? – Ich zähl' das an den Fingern ...» – Die Ablösung vom zählenden Rechnen ist eine grosse Herausforderung im Mathematikunterricht. Mit dem praxisbezogenen Modul Matheförderung bietet die PHSG die Möglichkeit, sich mit der Förderung von Kindern bei der Ablösung vom zählenden Rechnen auseinanderzusetzen.**

Am Anfang der Schulzeit lösen viele Kinder Rechenaufgaben zählend, was in dieser Phase zum Lernprozess gehört. Wird diese Strategie nicht durch andere Rechenstrategien abgelöst, können grosse Schwierigkeiten für das weitere Mathematiklernen entstehen. Nicht wenige Kinder benötigen hierzu eine gezielte Unterstützung.

Die Teilnehmenden erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich der Diagnose und Förderung bei der Ablösung vom zählenden Rechnen. Sie setzen sich mit den Basiskompetenzen für flexible Rechenstrategien auseinander und schärfen ihren diagnostischen Blick durch die Analyse von Diagnose- und Fördersituationen. Die Förderung setzen die Teilnehmenden im eigenen Unterricht direkt um und reflektieren sie anschliessend. Zudem werden verschiedene Fördersettings von individueller Einzelförderung bis hin zu einer kooperativen Förderung in der Gesamtklasse thematisiert.

Das Modul Matheförderung verknüpft theoretische Überlegungen und praktische Erfahrungen, indem die Förderung im Unterricht umgesetzt und im Seminar

begleitet, inhaltlich vertieft und reflektiert wird. Es besteht aus wöchentlichen Präsenzanteilen und der Matheförderung in der eigenen Klasse. Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

### → Zielgruppe

Schulische Heilpädagoginnen und -pädagogen,  
Lehrpersonen und Studierende

### → Inhalte

- Basiskompetenzen für flexible Rechenstrategien
- Diagnose und Förderung bei der Ablösung vom zählenden Rechnen
- Verschiedene Fördersettings

### → Zeit und Ort

Präsenzanteile: KW 8 bis KW 20 2022 (ausser in den Ferien)  
dienstags, 16.35 bis 18.05 Uhr im PHSG-Hochschulgebäude  
Marienberg in Rorschach  
Förderung: KW 8 bis KW 20 2022 (ausser in den Ferien)  
in der eigenen Klasse

### → Leitung

Prof. Dr. Barbara Ott, Mathematik Kindergarten/Primarstufe,  
T 071 243 96 53, barbara.ott@phsg.ch

### → Kosten

Fr. 300.– inkl. Kursunterlagen

### → Informationen und Anmeldung

PHSG, Sekretariat Kindergarten/Primarstufe,  
Nadine Spirig, T 071 844 18 18, nadine.spirig@phsg.ch

### → Anmeldeschluss

30. November 2021



**Das Webtool Kompra ist eine zeit- und ortsunabhängige Ressource, mit welcher Lern- und Coachingprozesse zielgerichtet und individuell gesteuert werden können. Kompra bildet das individuelle erstellte Kompetenzprofil visuell ab und zeigt auf der Basis von Fremd-, Peer- und Selbsteinschätzung (360°-Feedback) den Verlauf der eigenen Entwicklung auf.**

Der dem Webtool zugrunde liegende Coachingansatz legt den Fokus auf die Gestaltung einer positiven Arbeitsbeziehung, das Setzen qualitativ guter Lernziele und das verbindliche Arbeiten an Lernzielen. Kompra ermöglicht den Lernenden und deren Lehrpersonen, in einer standardisierten Form an ihren individuell definierten Kompetenzen zu arbeiten und die anzustrebenden Handlungskompetenzen sowie deren Fortschritte sichtbar zu machen. Das Webtool hilft, das Coaching zu strukturieren und liefert Informationen zur Optimierung der Gestaltung des Coachingprozesses.

## Ziele

- Kontinuierliche und standardisierte Begleitung des Lernprozesses
- Anregung zur Reflexion

- Vertiefung und Weiterentwicklung von überfachlichen Kompetenzen
- Arbeit mit dem Lehrplan 21 oder einem individuell definierten Kompetenzraster
- Unterstützung des Coachingprozesses der Lehrpersonen

Möchten Sie als Lehrperson die Schülerinnen und Schüler beim Erwerb von überfachlichen Kompetenzen und bei ihrer persönlichen Entwicklung fördern? Dann kontaktieren Sie uns gerne, Kompra kann Sie dabei unterstützen.

## → Informationen

PHSG, Prof. Dr. Samuel Krattenmacher,  
Institut Professionsforschung und Kompetenzentwicklung,  
T 071 243 94 84, [info@kompra.swiss](mailto:info@kompra.swiss), [www.kompra.ch](http://www.kompra.ch)





**Bildungstag für Lehrpersonen des Kindergartens, der Unterstufe, der Schulischen Heilpädagogik, der Gestaltungsfächer und WAH sowie der Mitglieder des LEGASG. Der Bildungstag wird organisiert durch das Bildungsdepartement in Zusammenarbeit mit den Präsidiien der Stufen- und Fachkonvente sowie des Verbandes LEGASG.**

**Programm vom Samstag, 21. August 2021,  
Olma Messen St.Gallen**

*ab 7.30 Uhr*

Türöffnung Eingang D für Zutrittskontrolle und Test-  
Stand – Markt ab 8.00 Uhr

*ab 8.30 Uhr*

Beginn der Versammlungen (Details gemäss  
Konvents-/Verbandseinladungen)

*ab 9.50 Uhr*

Pause bzw. Hallenverschiebung (Lunch-Bag) / Markt

*10.40 Uhr*

- Ansprache und Podiumsinterview (Halle 9.1.2)
- Stefan Kölliker, Regierungsrat, unter anderem  
«Corona – was war denn da?»
- Interview mit Fragen aus den Konventen durch  
Mona Vetsch
- Statements: Christoph Ackermann, Präsident  
Verband St.Galler Volksschulträger (SGV); Marco  
Schraner, Vizepräsident Verband Schulleitungs-  
personen St.Gallen (VSLSG); Patrick Keller, Präsi-  
dium Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerverband  
(KLV)

*11.45 Uhr*

Update IT-Bildungsoffensive, Weiterbildungsangebot  
PHSG, Dr. Georg Winder, PHSG, Projektleiter KoDiBi,  
Institut ICT & Medien

*11.50 Uhr*

«Die Banalisierung emotionaler Kompetenzen und  
ihre Folgen» – Prof.Dr.Margrit Stamm, Professorin  
em. an der Universität Fribourg/CH, Direktorin des  
Forschungsinstituts Swiss Education

*Intermezzi*

Joya Marleen

*12.45 Uhr*

Verabschiedung

→ **Anmeldung**

Aus logistischen Gründen ist eine Anmeldung online unter  
[www.sg.ch/bildungstag2021august](http://www.sg.ch/bildungstag2021august) notwendig.

→ **Schutzmassnahmen**

Stand heute gilt für diesen Anlass keine Maskenpflicht.  
Einlass nur mit gültigem Covid-Zertifikat mit der Bescheini-  
gung einer Impfung, einer Genesung oder eines negativen  
Test-Ergebnisses (weniger als 48 Stunden alt) durch eine  
Fachperson (kein Selbst-Schnelltest erlaubt). Zudem wird  
auch die Identität mittels ID oder anderer Identitätsbescheini-  
gung wie z. B. Fahrausweis geprüft.

Regierungsrat Stefan Kölliker freut sich, Sie an Ihrem  
Bildungstag begrüßen zu dürfen!



### **Bildungstag für Lehrpersonen der Mittel- und Oberstufe sowie für die Schulleitungen. Der Bildungstag wird organisiert durch das Bildungsdepartement.**

#### **Programm vom Samstag, 11. September 2021, Olma Messen St.Gallen Halle 9.1.2**

*ab 7.45 Uhr*

Türöffnung Eingang D für Zutrittskontrolle und Test-Stand – Znüni-Bag

*9.00 Uhr*

- Ansprache und Podiumsinterview
- Stefan Kölliker, Regierungsrat, unter anderem «Corona – was war denn da?»
- Interview mit Fragen aus den Konventen durch Mona Vetsch
- Statements: Christoph Ackermann, Präsident Verband St.Galler Volksschulträger (SGV); Marco Schraner, Vizepräsident Verband Schulleitungen St.Gallen (VSLSG); Patrick Keller, Präsidium Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerverband (KLV)

*10.10 Uhr*

Update IT-Bildungsoffensive, Weiterbildungsangebot, Dr. Georg Winder, PHSG, Projektleiter KoDiBi, Institut ICT & Medien

*10.30 Uhr*

«Pädagogische Autorität – ein verstaubtes Konstrukt?» – Prof. Dr. Roland Reichenbach, Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Zürich

*Intermezzi*

yoho, Band – young & honest

*11.15 Uhr*

Verabschiedung

#### → **Anmeldung**

Aus logistischen Gründen ist eine Anmeldung online unter [www.sg.ch/bildungstag2021sept](http://www.sg.ch/bildungstag2021sept) notwendig.

#### → **Schutzmassnahmen**

Stand heute gilt für diesen Anlass keine Maskenpflicht. Einlass nur mit gültigem Covid-Zertifikat mit der Bescheinigung einer Impfung, einer Genesung oder eines negativen Test-Ergebnisses (weniger als 48 Stunden alt) durch eine Fachperson (kein Selbst-Schnelltest erlaubt). Zudem wird auch die Identität mittels ID oder anderer Identitätsbescheinigung wie z. B. Fahrausweis geprüft.

Regierungsrat Stefan Kölliker freut sich, Sie an Ihrem Bildungstag begrüßen zu dürfen!

**BILDUNGSTAG-SEKII**  
18. September 2021

**Für Lehrpersonen der Sekundarstufe II. Der Bildungstag wird organisiert durch das Bildungsdepartement.**

**Programm vom Samstag, 18. September 2021, Olma Messen St.Gallen**

*ab 7.30 Uhr*

Türöffnung Eingang D für Zutrittskontrolle und Test-Stand

*8.30 Uhr*

Beginn Themenblock Berufsfachschulen, Halle 9.1.2

· Teil 1: Vision – Mission – Strategie (Bruno Müller, Leiter Amt für Berufsbildung)

- Teil 2: IT-Bildungsoffensive «Schwerpunkt Berufsbildung» – Fokus: Weiterbildungsangebot für Lehrpersonen (Daniel Rakic, Projektleiter IT-Bildungsoffensive, Dr. Georg Winder, Teilprojektleiter IT-Bildungsoffensive Weiterbildung Lehrpersonen, und Andreas Weh, Leitung Arbeitsgruppe Weiterbildungsmanagement IT-Bildungsoffensive)
- Teil 3: Die Rolle der Lehrperson in der Berufsbildung für die Welt von morgen (moderiert durch Karin Frei)



8.45 Uhr

Beginn Themenblock Mittelschulen, Halle 9.2

- Gymnasium der Zukunft: Wo stehen wir, wie geht es weiter? (Tina Cassidy, Leiterin Amt für Mittelschulen, und Doris Dietler Schuppli, Präsidentin Kantonale Rektorenkonferenz)
- Input-Referat Daniel Siegenthaler «Gymnasiale Bildungsziele und Unterrichtsgefässe – zur Bedeutung der Grundlagenfächer am Gymnasium», Dozent PHFHNW und Co-Projektleiter WEGM
- Fragerunde

10.00 Uhr

Pause bzw. Hallenverschiebung – Lunch-Bag

10.40 Uhr

- Ansprache und Interview
- *Stefan Kölliker*, Regierungsrat und Vorsteher Bildungsdepartement, unter anderem «Corona – was war denn da?»
- Zwei Schülerinnen und Schüler beim Interview
- Moderiert durch *Karin Frei*

11.25 Uhr

Podium mit Prof. Dr. Miriam Meckel und Peter Spuhler  
Wir bitten Sie um Ihre Mitwirkung: Gerne können Sie uns via Ihre Schulleitungen Fragen- und Vorschläge an die Podiumsteilnehmenden zu aktuellen Themen mitteilen, die dann allenfalls diskutiert und beantwortet werden.

*Intermezzi*

Joya Marleen

11.55 Uhr

Referat «Auf zwei Beinen steht man sicherer» – *Prof. Dr. Stefan C. Wolter*, Direktor der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)

12.45 Uhr

Verabschiedung

→ **Anmeldung**

Aus logistischen Gründen ist eine Anmeldung via Ihre Schulleitungen notwendig.

→ **Schutzmassnahmen**

Stand heute gilt für diesen Anlass keine Maskenpflicht. Einlass nur mit gültigem Covid-Zertifikat mit der Bescheinigung einer Impfung, einer Genesung oder eines negativen Test-Ergebnisses (weniger als 48 Stunden alt) durch eine Fachperson (kein Selbst-Schnelltest erlaubt). Zudem wird auch die Identität mittels ID oder anderer Identitätsbescheinigung wie z. B. Fahrausweis geprüft.

Regierungsrat Stefan Kölliker freut sich, Sie an Ihrem Bildungstag begrüßen zu dürfen!

## Konferenz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen SG

**Einladung zur Jahresversammlung 2021. Die diesjährige Hauptversammlung der Konferenz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen SG findet am Samstag, 21. August 2021, 8.30 Uhr, in den Olma Messen, St.Gallen, im Rahmen des Bildungstages statt.**

**Programm vom Samstag, 21. August 2021,  
Olma Messen St.Gallen**

*ab 7.30 Uhr*

Türöffnung Eingang D für Zutrittskontrolle und Test-  
Stand

*ab 8.00 Uhr*

Markt (Vordach Hallen 9)

*8.30 Uhr*

Beginn Jahresversammlung der KSH SG

- Patrick Keller, Präsident KLV, Informationen aus dem KLV
- Hauptversammlung der KSH gemäss den Vorgaben der Statuten

*10.00 Uhr*

Pause, Marktstände offen

*10.40 Uhr*

- Ansprache und Podiumsinterview (Halle 2.1)
- Stefan Kölliker, Regierungsrat
- Mona Vetsch, Moderatorin
- Statements: Christoph Ackermann, Präsident SGV; Marco Schraner, Vizepräsident VLSLG; Patrick Keller, Präsident KLV

*11.50 Uhr*

«Die Banalisierung emotionaler Kompetenzen und ihre Folgen» Prof. Dr. Margrit Stamm, Professorin em. an der Universität Fribourg/CH, Direktorin des Forschungsinstituts Swiss Education

*Intermezzi*

Joya Marleen

*12.45 Uhr*

Verabschiedung

→ **Anmeldung**

Online unter [www.sg.ch/bildungstag2021august](http://www.sg.ch/bildungstag2021august)

→ **Anmeldeschluss**

Sonntag, 1. August 2021

→ **Schutzkonzept**

[www.sg.ch/bildungstag2021august](http://www.sg.ch/bildungstag2021august)

Wir schätzen Ihr Interesse und freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ruth Fritschi und Simone Zoller, Co-Präsidium KSH SG*

**Einladung zur 54. Hauptversammlung vom Samstag, 21. August 2021, Olma-Hallen , St.Gallen**

**Programm vom Samstag, 21. August 2021,  
Olma Messen St.Gallen**

*7.30 Uhr*

Türöffnung Eingang D für Zutrittskontrolle und Test-  
Stand

*8.00 Uhr*

Markt (Vordach Halle 9)

*8.50 Uhr*

Begrüssung durch die Präsidentin

– Geschäftlicher Teil:

1. Protokoll der HV 2019 (auf Website einsehbar)
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Aktuelles aus dem KLV
4. Kassabericht und Bericht der Revisionsstelle
5. Festsetzung Jahresbeitrag und Budget 2021/22
6. Verabschiedung/Wahlen/Bestätigung des  
Vorstandes
7. Verschiedene Informationen
8. Allgemeine Umfrage

Anschliessend Pause und Bildungstag

*12.45 Uhr*

Schluss der Veranstaltung

Achtung: Es braucht dieses Jahr eine Anmeldung:  
[www.sg.ch/bildungstag2021august](http://www.sg.ch/bildungstag2021august)

Der KUK-Vorstand freut sich auf Ihr Erscheinen.

*Martina Bossart, KUK-Präsidentin*

**Die 80. Hauptversammlung des KAHLV findet am Samstag, 21. August 2021, Olma-Hallen in St.Gallen im Rahmen des Bildungstages statt.**

**Programm vom Samstag, 21. August 2021,  
Olma Messen St.Gallen**

*ab 7.30 Uhr*

Türöffnung Eingang D (Zutrittskontrolle/Test-Stand)

*ab 8.00 Uhr*

Markt (Vordach Halle 9)

*8.40 Uhr*

Hauptversammlung gemäss Traktanden (im Versand)

*ab 9.50 Uhr*

Pause mit Lunch-Bag/Markt

*10.40 Uhr*

Bildungstag

- Informationen und Statements von Personen aus der Bildung, u. a. von Herrn Regierungsrat Stefan Kölliker
- Moderation: Mona Vetsch
- Referat: Prof. Dr. Margrit Stamm
- Rahmenprogramm: Joya Marleen

→ **Wichtig**

In diesem Jahr gilt eine Zertifikats- bzw. Testpflicht, welche vor Ort überprüft bzw. durchgeführt wird. Die Teilnahme an der HV / am Bildungstag ist in diesem Jahr daher nicht obligatorisch.

→ **Anmeldung**

Eine Anmeldung ist aus logistischen Gründen erforderlich: [www.sg.ch/bildungstag2021august](http://www.sg.ch/bildungstag2021august). Die Anmeldefrist ist der 1. August 2021.

Abmeldungen bitte direkt an die Präsidentin.

Der Vorstand behält sich vor, bei weniger als 100 Anmeldungen die HV kurzfristig abzusagen und wiederum eine schriftliche Abstimmung durchzuführen.

Wir freuen uns auf eine interessante Tagung.

*Für den Vorstand KAHLV*

*Heidi Wiederkehr, Präsidentin*

## Schweizer Festival «Science on Stage»

**«Science on Stage» ist ein europäisches Wissenschaftsfestival, welches alle zwei Jahre durchgeführt wird. Ungefähr 450 Lehrpersonen aus mehr als 30 Ländern treffen sich, um ihre Lehr- und Lernkonzepte in Naturwissenschaften und Technik vorzustellen und auszutauschen. Präsentiert und ausgetauscht werden die Ideen an Marktständen, in Vorträgen, Workshops oder Science-Shows.**

Bei «Science on Stage» haben auch Primarlehrpersonen ihren Platz, um auf ihre Art und Weise das Feuer für die Naturwissenschaften und die Technik bei den Kindern zu entfachen. Personen mit innovativen Ideen im Fernunterricht, die in den letzten Monaten in die Praxis umgesetzt wurden, werden besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Sind Sie eine Lehrperson, die ein Experiment an Berufskolleginnen und -kollegen aus der ganzen Schweiz zeigen möchte? Nehmen Sie Teil an der vierten nationalen Veranstaltung, die am Samstag, 13. November 2021, im Technorama in Winterthur durchge-

führt wird. Die vier besten Projekte qualifizieren sich für das europäische Festival in Prag, Tschechien, vom 24. bis 27. März 2022.

→ **Termin**

Samstag, 13. November 2021, im Technorama, Winterthur

→ **Zielgruppe**

Lehrpersonen aller Stufen und interessierte Personen

→ **Anmeldung und weitere Informationen**

[www.scienceonstage.ch](http://www.scienceonstage.ch) › Festivals › Nationales Festival 2021





**Gute Schulpraxis unterwegs – Station Ostschweiz. Am 8. September 2021 macht die «Tour d'horizon» Halt in St.Gallen. An der Feierabendveranstaltung mit Vernetzungsapéro präsentieren zwei Schulen aus der Zentralschweiz ihre Projekte zum bilingualen Textilen Gestalten und zum integrierten Musikunterricht.**

Zur Feierabendveranstaltung laden Movetia, die Fachagentur für Austausch und Mobilität, und profilQ, die Allianz für Schulqualität, ein. Im Rahmen ihrer gemeinsamen Initiative «Oser l'échange» bieten sie Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulbehörden und weiteren Interessierten aus dem Bildungsbereich in verschiedenen Schweizer Regionen die Möglichkeit, jeweils zwei inhaltlich verwandte Good-Practice-Projekte aus anderen Regionen kennenzulernen.

Mit der «Tour d'horizon 2020–22» möchten Movetia und profilQ den schweizweiten Austausch und die Zusammenarbeit von Schulen fördern.

Zeit und Ort: 8. September 2021, 17.30 bis

ca. 20.15 Uhr, St.Gallen, Lokremise.

Der Anlass ist kostenlos.

→ **Informationen und Anmeldung**

[www.oserlechange.ch](http://www.oserlechange.ch)

Lokremise, St.Gallen.



© Lukas Hartmann

## **Austausch-/Weiterbildungstreffen des Netzwerks Gesunde Schulen St.Gallen Zyklus 1 und 2**

**Damit Kinder und Jugendliche gut und erfolgreich lernen und arbeiten können, müssen sie sich in der Schule wohlfühlen. Im Rahmen der Förderung der überfachlichen Kompetenzen ist die psychische Gesundheit ein zentraler Aspekt. Zusätzlich zu den Fachkompetenzen sind die überfachlichen Kompetenzen zentral. Sie sind im Lehrplan 21 verankert und sollen im schulischen Kontext ausgebildet und weiterentwickelt werden, damit ein möglichst gesundes Leben geführt werden kann.**

Schulen nutzen verschiedene Instrumente und Programme, um die (Persönlichkeits-)Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Die erfolgreiche Umsetzung ist an verschiedene Faktoren geknüpft. Unter anderem gehört dazu auch, wie problematische Veränderungen bei Schülerinnen und Schülern frühzeitig erkannt und dann interveniert wird. In der Umsetzung solcher Programme tauchen vielfältige Fragen auf. Das Erfahrungsaustauschtreffen der Koordinatorinnen und Koordinatoren der Mitgliedsschulen im St.Galler Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen geht diesen Themen und Fragen nach und will den Austausch zwischen den Schulen fördern. Eingeladen sind neben den Koordinatorinnen und Koordinatoren der Schulen aus den Zyklen 1 und 2 auch weitere interessierte Personen von Nichtmitgliedsschulen dieser Zyklen.

→ **Termin**

10. November 2021, 14.00 bis 16.30 Uhr

→ **Ort**

RDZ Gossau

→ **Zielgruppe**

Koordinationspersonen der Mitgliedsschulen des St.Galler Netzwerks gesundheitsfördernder Schulen sowie weitere Interessierte

→ **Teilnehmendenzahl**

15

→ **Anmeldung**

Norbert Würth,  
M 058 229 87 66, norbert.wuerth@sg.ch

→ **Anmeldeschluss**

22. Oktober 2021

**Wir laden Sie herzlich zur Jahrestagung des SIKJM zum Thema «Lesen 2030. Kinder- und Jugendliteratur im digitalen Zeitalter» ein. Die Tagung findet am Freitag, 17. September 2021 im Volkshaus Zürich und dieses Jahr auch online via Livestream statt.**

Wie wird sich das literarische Lesen bei Kindern und Jugendlichen bis ins Jahr 2030 verändern? Welche Auswirkungen haben die digitalen Entwicklungen auf die Kinder- und Jugendliteratur?

Laut der letzten PISA-Studie lesen Schweizer Schülerinnen und Schüler nicht nur schlechter als noch vor einigen Jahren, sie lesen in der Freizeit auch weniger Bücher. Zugleich begegnen Kinder und Jugendliche auf digitalen Geräten täglich unterschiedlichsten Text- und Erzählformen. Wie geht das zusammen? Was wissen wir über Gemeinsamkeiten und Unterschiede von analogem und digitalem Lesen und Erzählen?

Bleibt literarisches Lesen auch künftig eine Grundlage, um in die Welt hineinzuwachsen? Welche Voraussetzungen braucht es dafür? Und wie gehen Bibliotheken mit den digitalen Herausforderungen in der Leseförderung um?

Die SIKJM-Jahrestagung stellt sich diesem brandaktuellen Thema mit Referaten aus Forschung und Praxis – und einem poetisch-dialogischen Schlusspunkt. Die Tagung bieten wir dieses Jahr in hybrider Form an: Sie haben die Möglichkeit, online via Livestream teilzunehmen oder, wenn es die Covid-Situation bis dahin erlaubt, auch vor Ort, im Volkshaus Zürich. Vor Ort können Sie sich auch über aktuelle SIKJM-Projekte und über Neuerscheinungen aus Schweizer Verlagen informieren. Ein breites Austausch- und Informationsforum können wir dieses Jahr leider nicht realisieren.

Wir freuen uns darauf, Sie im Volkshaus oder online zu begrüßen.

→ **Programm und Anmeldung**

[www.sikjm.ch](http://www.sikjm.ch) › Weiterbildung › Tagungen

→ **Anmeldeschluss**

Mitte August 2021

Nach Anmeldeschluss werden wir aufgrund der aktuellen BAG-Richtlinien entscheiden, wie viele Teilnehmende im Volkshaus vor Ort sein können. Anmeldungen für die Teilnahme vor Ort werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Als Mitglied von Kinder- und Jugendmedien Schweiz profitieren Sie von ermässigten Tagungsgebühren sowie von zahlreichen weiteren Vorteilen.



---

## kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

### Save the Date: kklick-Matinee für Oberstufe und Mittelschule

Am Samstag, 30. Oktober 2021, lädt kklick von 10.00 bis 13.00 Uhr zur ersten kulturellen Matinee für Lehrpersonen der Oberstufe und Mittelschule aus den Kantonen AR und SG ein. Zu Gast im Kinok – Cinema in der Lokremise werfen die Teilnehmenden einen speziellen Blick auf das Medium Film. Im Rahmen einer exklusiven Filmvorstellung wird in Zusammenarbeit mit «Kinokultur in der Schule» im Gespräch vertieft, wie ein Kinobesuch und die Themen dieses Films sowie das Medium Film allgemein im Unterricht eingesetzt werden können. Natürlich kommt auch der Austausch bei einem gemeinsamen Apéro nicht zu kurz.

→ **Termin**

Samstag, 30. Oktober 2021, 10.00 bis 13.00 Uhr,  
Kinok St.Gallen

→ **Anmeldung**

kklick – Geschäftsstelle AR/SG, T 071 222 66 26,  
arsg@kklick.ch

### Kulturvermittlung in Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen St.Gallen und Thurgau verankern

Um der Kulturvermittlung als festen Bestandteil des Schulunterrichts den Weg zu ebnen, pflegt kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz ein breites Netzwerk mit Kooperationspartnerinnen und -partnern, unter anderem mit den Pädagogischen Hochschulen St.Gallen und Thurgau. So konnten verschiedene Ebenen der Zusammenarbeit etabliert werden, die in der Schweizer Bildungslandschaft eine besondere Stellung einnehmen.

→ **Link**

[www.kklick.ch](http://www.kklick.ch) › kklick aktiv › Aktuell

---

## artefix kultur und schule

### Mirko Baselgia jin(out) till sundown – Workshop zu naturnaher Kunst

Mirko Baselgia vermittelt mit seiner Ausstellung das Gefühl eines Spaziergangs durch den Wald. Er schafft eine Stimmung, in welcher ruhig wirkende Werke erden und zugleich wachrütteln. Was ist innen? Was ist aussen? Diese Fragen werden hier zum Abenteuer. Je nach Material laden diese mit den organischen, duftenden oder glänzenden Oberflächen zur Betrachtung und Reflexion ein. artefix kultur und schule erforscht das sinnliche, naturverbundene und philosophische Werk dieses jungen Künstlers zusammen mit den Schulklassen. Nach dem Verweilen in der atmosphärischen Ausstellung wird im Atelier das Erlebte mit allen Sinnen vertieft und dabei – je nach Altersstufe – mit Naturfarben oder anderen ungewohnten Materialien experimentiert.

→ **Termine**

1. September bis 5. November 2021, Termine auf Anfrage

→ **Zielgruppe**

Kindergarten, 1. bis 12. Schuljahr

→ **Dauer**

90 Minuten

→ **Kosten**

Schulen Rapperswil-Jona: kostenlos,  
Übrige: Fr. 250.– oder gemäss Vertrag

→ **Kontakt**

artefix kultur und schule, Tatiana Witte, T 055 212 45 34,  
[tatiana.witte@artefix.ch](mailto:tatiana.witte@artefix.ch)

→ **Link**

[www.kklick.ch](http://www.kklick.ch) › Angebote › Mirko Baselgia

---

## Bibliomedia Schweiz

### Leseratten gesucht

Eine 2., 6. und 7. Klasse aus der Primar- beziehungsweise Sekundarstufe kann Bibliomedia Schweiz bei der Auswahl der neuen Klassenlektüren tatkräftig unterstützen! Gesucht sind drei Lehrpersonen, die mit ihren Klassen von November 2021 bis zu den Sportferien 2022 je drei stufengerechte von der Zentrale für Klassenlektüre (ZKL) gelieferte Bücher lesen und diskutieren. Die Schülerinnen und Schüler bestimmen anschliessend ihren Favoriten und schreiben gemeinsam eine kurze Besprechung bzw. Bewertung aus ihrer Sicht. Die ZKL wird von den genannten Lieblingstiteln ein paar Hundert Exemplare neu anschaffen. Die gelesenen und besprochenen Bücher dürfen die jungen Rezensentinnen und Rezensenten als Dankeschön behalten. Die Buchbesprechungen werden im Katalog «Klassenlektüre» aufgeschaltet, sobald die Titel ausleihbar sind.

#### → Anmeldung

Bis 30. September 2021 unter [leseratten@bibliomedia.ch](mailto:leseratten@bibliomedia.ch)

#### → Kontakt

Bibliomedia Schweiz, Sophie Bertschinger,  
T 032 624 90 25, [sophie.bertschinger@bibliomedia.ch](mailto:sophie.bertschinger@bibliomedia.ch)

#### → Link

[www.bibliomedia.ch](http://www.bibliomedia.ch)

---

## Fachstelle Theater PHSG

### TheaterLenz 2022: Theater für Schulklassen in der Region

Im Frühling 2022 bietet der TheaterLenz professionelles Kinder- und Jugendtheater für alle Schulstufen an – und das dezentral auf Bühnen in der Region. Zudem lädt TheaterLenz alle Lehrerinnen und Lehrer zum «Roten Teppich» ein. Während der kostenlosen Veranstaltung werden Hintergrundinformationen zur Inszenierung und Anregungen zur Vor- und Nachbereitung in der Schule vermittelt. Zu den Unterlagen werden einfache und lustvolle theaterpädagogische Spiele praktisch ausprobiert, welche anschliessend im Schulunterricht eingesetzt werden können und damit den Theaterbesuch nachhaltig abrunden.

Die gespielten Stücke:

Zyklus 1: «Bruno und das Hasenvelo» – Jörg Bohn  
Zyklus 2: «Glück, eine kurze Geschichte der Menschheit» – Theater CIE. FREAKS UND FREMDE  
Zyklus 3: «Braune Evas» – Theater Seitenzimmer  
Die beteiligten Theaterbühnen: Kleintheater fabriggoli Buchs, AlteFabrik Rapperswil, Altes Kino Mels, Diogenes Theater Altstätten, Gofechössi Lichtensteig, Stuhlfabrik Herisau, Kultur in Engelburg

#### → Termine

Vorstellungen: 14. bis 31. März 2022

Roter Teppich: 21., 22. und 23. Februar 2022

#### → Dauer

50 bis 65 Minuten

#### → Kosten

Fr. 10.– bis 12.– pro Person, je nach Veranstaltungsort

Vorbereitung «Roter Teppich»: kostenlos

#### → Informationen

Fachstelle Theater PHSG

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › Dienstleistung › Fachstellen ›

Fachstelle Theater

#### → Anmeldung

[www.kklick.ch](http://www.kklick.ch) › Angebote › Show › TheaterLenz

---

## Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen

### Escape-Room: Das Archiv

Die neue Archäologieausstellung «Mittelalter am Bodensee» zeigt die Verflechtung der Bodenseeregion und gibt Einblicke in das Alltagsleben im Mittelalter. Aussergewöhnlich an der Ausstellung ist der interaktive Escape-Room. Dieser ist thematisch an ein Archiv angelehnt und bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihren Scharfsinn unter Beweis zu stellen. Sie entscheiden sich für eines von drei Rätseln mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Klasse wird nach einer Einführung durch eine Vermittlerin in drei Gruppen geteilt und von ihr angeleitet. Die erste Gruppe macht ein Quiz in der Ausstellung, die zweite Gruppe spielt an den Aktivitätstischen, die dritte Gruppe absolviert den Escape-Room. Nach 30 Minuten wird zur nächsten Station gewechselt.

→ **Termine**

Ausstellung: 5. Oktober 2021 bis 23. Januar 2022

Termine von Dienstag bis Freitag auf Anfrage

→ **Zielgruppe**

4. bis 12. Schuljahr

→ **Dauer**

120 Minuten

→ **Kosten**

Eintritt: kostenlos für Schulklassen der Kantone AR und SG, für alle anderen Fr. 6.– pro Person

Führungen: Stadt-St.Gallische Schulen kostenlos, für Schulen der Kantone SG und AR sowie private Schulen Fr. 150.–

→ **Anmeldung**

Jolanda Schärli, T 071 242 06 43/42,

jolanda.schaerli@hvmsg.ch

→ **Link**

www.hvmsg.ch

---

## Junge Szene Schweiz

### jungspund – Theaterfestival für junges Publikum St.Gallen

Vom 17. bis 26. Februar 2022 findet die dritte Ausgabe von «jungspund – Theaterfestival für junges Publikum» statt. Die Schweizer Theaterlandschaft für ein junges Publikum ab vier Jahren wird in St.Gallen durch zehn bis zwölf hochwertige und aktuelle Produktionen repräsentiert. Das Angebot umfasst Musik-, Tanz- und Figurentheateraufführungen für Kinder und Jugendliche. Einführungen, Nachgespräche und Workshops werden auf Wunsch angeboten. Für alle Produktionen steht theaterpädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung. Einen vertieften Einblick in die verschiedenen Aufführungen erhalten Lehrpersonen und Interessierte am 27. September 2021 im Figuren Theater St.Gallen.

→ **Termine**

Infoanlass für Lehrpersonen: Montag, 27. September 2021, 18.30 Uhr, Figuren Theater St.Gallen

«jungspund» – Theaterfestival für junges Publikum St.Gallen: 17. bis 26. Februar 2022, Lokremise und Figuren Theater St.Gallen

→ **Zielgruppe**

Kindergarten, 1. bis 12. Schuljahr

→ **Dauer**

45 bis 75 Minuten

→ **Kosten**

Fr. 10.– pro Person

Infoanlass kostenlos

→ **Kontakt**

Gabi Bernetta, contact@jungspund.ch,

T 044 440 66 07

→ **Anmeldung und Informationen zu den Aufführungen**

www.kklick.ch › Angebote › jungspund

---

## Konzert und Theater St.Gallen

### Theater mobil: Zwei Monster

Zwei Monster wohnen auf zwei Seiten eines riesigen Berges. Obwohl sich die beiden nicht sehen können, streiten sie sich tagtäglich, wer wagemutiger, sportlicher, wütender und überhaupt besser ist. Die Sonne, die morgens beim roten Monster auf- und abends beim blauen Monster untergeht, hätte lieber etwas mehr Harmonie. Ob die beiden irgendwann friedlich zusammenleben können? Ab Oktober kann dieses bunte Kinderstück ab vier Jahren über Streit und Versöhnung ins Schulhaus oder in den Gemeindesaal eingeladen werden. Nachgespräch auf Anfrage.

→ **Preview**

6. und 20. Oktober 2021, 14.00 Uhr, Lokremise St.Gallen

→ **Termine**

Auf Anfrage

→ **Kosten**

Preview: Fr. 10.–

Gastspiel im Schulhaus: Fr. 400.–

→ **Kontakt Theater mobil**

Künstlerisches Betriebsbüro, T 071 242 05 11,

kbb@theatersg.ch

## Schauspiel: Julia und Romeo

Für einmal steht die Frau im Zentrum der bekanntesten Liebesgeschichte. Julia fragt, wie sie einen Mann findet, dem sie auf Augenhöhe begegnen kann. Und wieso handeln bei Shakespeare fast immer die Männer? Empfohlen ab 15 Jahren. Unterrichtsmaterialien zur Vor-/Nachbereitung des Theaterbesuchs.

### → Termine

Diverse Termine von Oktober bis Dezember 2021,  
UM!BAU Endprobenbesuch für Lehrpersonen:  
Donnerstag, 23. September 2021, 18.30 Uhr, UM!BAU

### → Kosten

Fr. 10.– pro Person

### → Anmeldung

Vorstellung: Ruth Bürgi, T 071 242 06 06,  
r.buergi@theatersg.ch  
Endprobenbesuch: Mario Franchi,  
theaterpaedagogik@theatersg.ch

## Tanzstück: SHE/HE/WE

Kraftvoll und poetisch zeigt «SHE/HE/WE» die Energie zwischen Mann und Frau. Zwischen den Geschlechtern ist eine Spannung unausweichlich, egal, ob sie durch Attraktion oder Ablehnung bedingt ist. Der dreiteilige Tanzabend zeichnet verschiedene Betrachtungen des Zusammenspiels der Geschlechter nach. Empfohlen ab 15 Jahren. Probenbesuch und Nachgespräch auf Anfrage.

### → Termine

Diverse Termine von Ende Oktober bis  
Ende November 2021, Lokremise St.Gallen

### → Kosten

Fr. 10.– pro Person

### → Anmeldung

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

## Schulkonzert: Abenteuer Orchester

Ein Sinfonieorchester ist eine faszinierende Welt: Jedes einzelne Instrument besitzt seinen eigenen Charakter und hat ganz besondere Fähigkeiten und Superkräfte. Aber gemeinsam sind die einzelnen Instrumente unschlagbar. Ob das Sinfonieorchester St.Gallen das grosse Rätsel der Sphinx lösen kann? Eine abenteuerliche Reise nach Ägypten wird es zeigen! Altersempfehlung: 6 bis 12 Jahre.

### → Termin

Freitag, 5. November 2021, 10.30 Uhr, Tonhalle St.Gallen

### → Kosten

Fr. 5.– pro Person

### → Anmeldung

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

### → Link

[www.theatersg.ch/schulen](http://www.theatersg.ch/schulen)

---

## LAC Orchestra

### Kostenloses Onlinespiel zur Orchesterkunde

Entstanden aus einer Idee der Orchestra della Svizzera italiana (OSI), ist LAC Orchestra eine Web-Plattform und Tablet-Applikation, die es ermöglicht, den Klang aller Instrumentenfamilien, aus denen sich ein Orchester zusammensetzt, spielend zu erkennen. Das Ziel ist, das eigene musikalische Wissen durch ein pädagogisches und interaktives Spiel, Filme, Tondokumente, didaktische Lernkarteien und PDF-Lösungen zu vertiefen. Das didaktische Material wurde spezifisch in Übereinstimmung mit dem Lehrplan für Musikerziehung der ersten beiden Jahre der Mittelstufe (9 bis 12 Jahre) entwickelt.

### → Zielgruppe

Zyklus 3

### → Kosten

Kostenlos

### → Sprachen

Website und didaktische Lernkarteien in Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch verfügbar

### → Kontakt

LAC edu, Sara Marinari, T 058 866 42 30,  
[lac.edu@lugano.ch](mailto:lac.edu@lugano.ch)

### → Link

[www.lac-orchestra.ch](http://www.lac-orchestra.ch), Applikation für iOS und Android

**EINS – Tanz- und Improvisationsworkshop  
zum Thema «Einsamkeit»**

Den Zustand der Isolation, des Alleinseins und was es bedeutet, auf sich selbst zurückgeworfen zu werden, haben viele Menschen während der Pandemie auf eine ganz neue Art und Weise erfahren. Mit einem Solotanzstück untersucht Nadika Mohn tänzerisch das Thema «Einsamkeit» und beschreibt dabei die künstlerische Auseinandersetzung mit einem persönlichen Entwicklungsprozess – durch die Einsamkeit und aus ihr heraus. Schulklassen wird ein jeweils stufengerechter Zugang zu dieser künstlerischen Arbeit ermöglicht. Dabei wird ein offener und kreativer Austausch über das Thema «Einsamkeit» initiiert. Im Rahmen des Workshops können die Schülerinnen und Schüler einerseits einen interessanten Einblick in den künstlerischen Entstehungsprozess eines Tanzstückes gewinnen, andererseits geht es um die persönliche Auseinandersetzung mit diesem Thema.

**→ Termine**

Juni bis Dezember 2021, Termine auf Anfrage

**→ Zielgruppe**

1. bis 12. Schuljahr

**→ Dauer**

90 Minuten

**→ Kosten**

Fr. 400.–

**→ Kontakt**

Jacques Erlanger, kulturvermittlung@jacques-erlanger.ch,  
M 079 247 36 59

**→ Anmeldung**

[www.kklick.ch](http://www.kklick.ch) › Angebote › EINS

**«D’Wichteli und de arm Schuehmacher»**

Der arme Schuhmacher hat bloss noch Leder für ein einziges Paar Schuhe. Doch als er am Morgen mit der Arbeit beginnen will, stehen die schönsten Schuhe bereits fertig da! Was ist in der Nacht passiert? Wer hat dem armen Schuhmacher geholfen? Die Welt des armen Schuhmachers wird während der interaktiven Märchenstunde in der Schuhmacherwerkstatt des Museums lebendig, es gibt viel zu schauen und anzufassen. Wie arbeitete er, wo kochte er, wo schlief er? Und mit etwas Glück finden wir sogar eine Spur der hilfreichen Wichteli ...

**→ Termine**

Mittwoch bis Freitag, Termine auf Anfrage

**→ Zielgruppe**

Kindergarten, 1. Schuljahr

**→ Dauer**

60 Minuten

**→ Kosten**

Fr. 90.–

**→ Kontakt**

Bettina Schöller, T 055 225 79 16,  
[stadtmuseum@ogrj.ch](mailto:stadtmuseum@ogrj.ch)

**→ Link**

[www.kklick.ch](http://www.kklick.ch) › Angebote ›

D’Wichteli und de arm Schuehmacher

---

## Epi-Suisse

### Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Epilepsie

Viele Kinder mit Epilepsie sind in der Volksschule integriert und werden durch Fachpersonen im Schulalltag begleitet und unterstützt. Epi-Suisse bietet eine breite Dienstleistungspalette an, immer mit dem Ziel, das epilepsiebetreffene Kind in seinem Alltag und auch in der Schule individuell zu unterstützen.

### Publikation «Epilepsien im Schulalltag»

Die in der Broschüre behandelten Themen umfassen sowohl den Schulalltag als auch medizinische, pädagogische und psychologische Aspekte. Daneben bietet sie Praxistipps für den Schulalltag, ein FAQ für Lehrpersonen sowie Informationen zu Hilfsmitteln, Büchern und Filmen.

#### → Bestellung

[www.epi-suisse.ch](http://www.epi-suisse.ch) › [angebote](#) › [infomaterial](#) › [#bestellformular](#)

### Freizeitangebot für epilepsiebetreffene Kinder und deren Familien

Epi-Suisse organisiert Ausflüge und Ferienwochen für epilepsiebetreffene Kinder und deren Angehörige. Unser Ausflug in den Tierpark Arth-Goldau ist eine gelungene Abwechslung vom Alltag für die ganze Familie. Für epilepsiebetreffene Kinder und Geschwister im Alter von 8 bis 15 Jahren bietet unsere Bauernhofwoche unvergessliche Begegnungen mit Tieren und eine Entlastung für Eltern.

#### → Bauernhofwoche

[www.epi-suisse.ch](http://www.epi-suisse.ch) › [veranstaltungen](#) › [bauernhofwoche](#)

#### → Familienausflug

[www.epi-suisse.ch](http://www.epi-suisse.ch) › [veranstaltungen](#) › [familienausflug-in-dentierpark](#)

#### → Kontakt

Epi-Suisse, Schweizerischer Verein für Epilepsie, Seefeldstrasse 84, 8008 Zürich, T 043 488 68 80, [info@epi-suisse.ch](mailto:info@epi-suisse.ch)

---

## Livezeit-Radiowettbewerb 2021

### Gewinnen Sie als Klasse oder Schulhaus ein Radioprojekt!

Im Rahmen einer Verlosung der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi haben Schulklassen die einmalige Gelegenheit, ein kostenloses Radioprojekt im Herbst 2021 (4. bis 13. November) zu gewinnen. Fokus dieser Radiobustour sind die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit.

Das mobile Studio im Radiobus der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi besucht die Schule während eines Halbtages und ermöglicht es Ihren Schülerinnen und Schülern, eine eigene Sendung zu produzieren.

#### → Anmeldung

[www.pestalozzi.ch](http://www.pestalozzi.ch) › [News-Events](#) › [Veranstaltungen](#) › [Livezeit-Radiowettbewerb 2021](#) › [Teilnahme](#)

#### → Anmeldefrist

31. August 2021

---

## «walk to school»



### Schulweg: erleben und lernen

Kinder, die den Schulweg zu Fuss zurücklegen, profitieren in vielfacher Art und Weise. Die Aktionswochen «walk to school» des VCS Verkehrs-Club der Schweiz vermitteln Kindern, Lehrpersonen und Eltern, wie spannend und lehrreich der Schulweg ist und setzen ein Gegengewicht zur steigenden Anzahl Elterntaxis. Der Schulalltag beginnt nicht erst im Klassenzimmer, sondern bereits auf dem Schulweg. Der Weg zur Schule ist eine wichtige Etappe für die Entwicklung der Kinder. Sie schliessen Freundschaften und bewegen sich regelmässig. Der Schulweg ist aber nicht nur erlebnis- sondern auch lehrreich: Durch das regelmässige Zurücklegen des Wegs zu Fuss lernen die Kinder die Verkehrsregeln, erwerben Sozialkompetenz und werden selbstständiger.

### 10 Jahre «walk to school»

Im Jubiläumsjahr gibt es anstatt fünf gleich zehn tolle Preise zu gewinnen, gesponsert vom Verkehrshaus Luzern, dem Papiliorama, der Rucksackschule und dem Baumwipfelpfad. Parallel können die Lehrpersonen mit ihren Klassen Begleitaktionen durchführen und damit sogar noch die Gewinnchancen erhöhen. Zudem kann jedes Kind beim Malwettbewerb mitmachen und tolle Geschenksets von Faber Castell gewinnen.

### Melden Sie Ihre Klasse gleich an!

Möchten auch Sie mit Ihrer Schulklasse an den Aktionswochen teilnehmen? Dann melden Sie sich gleich an! Die Aktionswochen finden während zwei frei wählbaren Wochen zwischen Sommer- und

Herbstferien statt. Teilnehmen können Klassen ab Kindergarten bis und mit 6. Klasse. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist mindestens drei Wochen vor dem geplanten Start und bis spätestens 27. August 2021.

#### → Informationen

Mehr Infos zu den Aktionswochen, dem Malwettbewerb und den Jubiläumsbesonderheiten finden Sie auf: [www.walktoschool.ch](http://www.walktoschool.ch)

---

## Eduki-Wettbewerb 2021/22

### Wettbewerb: Mein Motto heisst

#### «Nachhaltigkeit»!

Wir laden die Jugendlichen ein, über Themen nachzudenken, die uns alle betreffen: die Nachhaltigkeit unserer Städte, unser Konsumverhalten und die Bekämpfung des Klimawandels.

Im Fokus des Eduki-Wettbewerbs 2021/22 stehen drei der insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen: Ziel Nr. 11, 12 und 13. Die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe, Sekundarstufe I und II sind dazu aufgerufen, in einer von drei Kategorien (künstlerische Arbeit, Medienbeitrag oder konkrete Aktion) aufzuzeigen, mit welchen eigenen Ideen und Aktionen sie auf lokaler Ebene zu diesen Zielen beitragen können. Der Françoise-Demole-Preis unterstützt ausserdem die Verwirklichung der besten Projektidee der Sekundarstufe II. Die Teilnahme am Wettbewerb ermöglicht in Ergänzung zu den Lehrplänen die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen. Anmeldungen ab dem 1. September 2021. Preisverleihung am 4. Mai 2022 im Palais des Nations der UNO in Genf.

#### → Link

[www.eduki.ch/wettbewerb](http://www.eduki.ch/wettbewerb)

## Fuego

### Acht fixfertige Onlinelektionen:

#### «Brände verhüten mit Fuego»

Kinder lernen mit «Fuego», die Gefahren im Umgang mit Feuer richtig einzuschätzen und so Brände zu verhindern. Diese auf Schulklassen ausgerichtete Präventionskampagne der Gebäudeversicherung St.Gallen setzt auf direkt nutzbare Unterrichtslektionen für die Primarstufe. Mitmachende Klassen können 5×500 Franken gewinnen: [www.braende-verhindern.ch](http://www.braende-verhindern.ch) Feuer fasziniert – vor allem Kinder und Jugendliche. Um gefährliche Situationen zu verhindern, sollen sie früh das richtige Verhalten im Umgang mit Feuer und anderen Gefahrenquellen erlernen. Die Gebäudeversicherung St.Gallen nimmt dies als Teil ihrer Kernaufgabe «Prävention» sehr ernst und unterstützt mit diesem Angebot engagierte Lehrer mit fixfertigem Unterrichtsmaterial.

Besuchen Sie [braende-verhindern.ch](http://braende-verhindern.ch) und schon sind Sie mittendrin in der Lektion. Die Website wurde so gestaltet, dass Erklärvideos, Beispielfilme, Arbeitsblätter und Diskussionsfragen in acht Lektionen zur Verfügung stehen. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf spielerische Art, Gefahrenquellen rund um das Thema «Feuer» in ihrem Alltag zu erkennen und so effektiv Brände zu verhindern.

Als Anreiz werden unter allen Schulklassen im Kanton St.Gallen, welche sich mit der Brandprävention befassen, fünf Gutscheine im Wert von je 500 Franken für die Klassenkasse verlost. Ausgelost und benachrichtigt wird Mitte Dezember 2021.

Helfen Sie mit, Brände zu verhindern, indem Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern Teil der Präventionskampagne werden. Wir freuen uns über Ihr Engagement!

→ **Link**

[braende-verhindern.ch](http://braende-verhindern.ch)

# Neue Freelance-Postkarten und -Poster kostenlos verfügbar



Themen: Tabak, Alkohol, Cannabis und digitale Medien

Bestellungen online über [www.be-freelance.net](http://www.be-freelance.net) > Extras

**ZEPRA**

Kanton St.Gallen  
Amt für Gesundheitsvorsorge



Alle Stellenausschreibungen finden Sie detailliert unter [www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) › Offene Stellen für Lehrpersonen.

---

### Primarstufe

Waldkirch

#### **6. Klasse** **100 Prozent**

- **Antritt** 25. Oktober 2021
- **Ort** Waldkirch
- **Kontakt** Stephan Blumer, Schulleiter Primarschule, T 071 434 67 42, [stephan.blumer@schulewabe.ch](mailto:stephan.blumer@schulewabe.ch)
- **Adresse** Schulverwaltung Schule Waldkirch-Bernhardzell, Arneggerstrasse 13, 9205 Waldkirch
- **Frist** 30. September 2021

Widnau

#### **Mittelstufe** **100 Prozent**

- **Dauer** 16. November 2021 bis 8. April 2022
- **Ort** Widnau
- **Kontakt** Manuel Sieber, T 071 595 97 01
- **Adresse** [manuel.sieber@schule-widnau.ch](mailto:manuel.sieber@schule-widnau.ch) oder Manuel Sieber, Schulhaus Wyden, Schlattgasse 3, 9443 Widnau
- **Frist** 29. August 2021
- **Link** [www.widnau.ch/schule](http://www.widnau.ch/schule)

---

### Oberstufe

Kaltbrunn

#### **Stellvertretung Klassenlehrperson phil. II,** **3. Real** **26 Lektionen**

- **Dauer** 25. Oktober bis 26. November 2021
- **Ort** Oberstufenzentrum Kaltbrunn
- **Kontakt** Thomas Grünenfelder, Schulleiter Oberstufe, T 055 293 44 40, [thomas.gruenenfelder@kaltbrunn.ch](mailto:thomas.gruenenfelder@kaltbrunn.ch)
- **Adresse** Oberstufe Kaltbrunn, Thomas Grünenfelder, Schulweg 3, 8722 Kaltbrunn
- **Frist** 21. August 2021
- **Link** [www.schule-kaltbrunn.ch](http://www.schule-kaltbrunn.ch)

---

### Sonderpädagogik

Kaltbrunn

#### **Förderunterricht** **9 Lektionen**

- **Dauer** 25. Oktober 2021 bis 31. Juli 2022
- **Ort** Primarschule Kaltbrunn
- **Kontakt** Giorgio Cavezzan, Schulleiter 3. bis 6. PS, T 055 293 44 42, [giorgio.cavezzan@kaltbrunn.ch](mailto:giorgio.cavezzan@kaltbrunn.ch)
- **Frist** 31. August 2021
- **Link** [www.schule-kaltbrunn.ch](http://www.schule-kaltbrunn.ch)

---

## Private Sonderpädagogik

Schulheim Langhalde

### **Institutionsleitung 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2022
- **Ort** Abtwil
- **Kontakt** Denise Dornier-Zingg, T 071 222 55 33, denise.dornier@vincenz-dornier.ch
- **Adresse** Schulheim Langhalde, Schützengasse 6, 9000 St.Gallen
- **Frist** 30. September 2021
- **Link** [www.langhalde.ch](http://www.langhalde.ch)

---

## Privatschulen

Gymnasium Neue Stadtschulen

### **Praktikantin oder Praktikant 50 bis 100 Prozent**

- **Dauer** 2. August 2021 bis 8. Juli 2022
- **Ort** St.Gallen
- **Kontakt** Sacha Meyer, T 071 223 12 80, sacha.meyer@neue-stadtschulen.ch
- **Adresse** Dufourstrasse 76a
- **Frist** 27. August 2021

---

## Ausserkantonale Schulen

Appenzell Ausserrhodens

### **1. Klasse 60 bis 80 Prozent**

- **Dauer** 1. August 2021 bis 31. Juli 2022
- **Ort** Schule Bühler
- **Kontakt** Eva Graf, M 079 357 81 39, eva.graf@schule-buehler.ar.ch
- **Frist** 1. September 2021

Thurgau

### **2 Schulleitungen Primar Gesamtpensum: ca. 155 Prozent**

- **Antritt** 1. Februar 2022
- **Ort** Primarschulen der Volksschulgemeinde Egnach
- **Kontakt** Katrin Bressan, Schulpräsidentin, T 071 474 79 00, katrin.bressan@schulenegnach.ch
- **Adresse** Volksschulgemeinde Egnach, Schulverwaltung, Amriswilerstrasse 4, 9315 Neukirch
- **Frist** 18. August 2021
- **Link** [www.schulenegnach.ch](http://www.schulenegnach.ch)

Zürich

### **Kindergarten 14 bis 18 Lektionen**

- **Antritt** 23. August 2021
- **Ort** Kindergarten Feld West, Primarschule Turbenthal
- **Kontakt** Kaspar Schüpbach, T 052 385 21 09 oder M 079 233 25 57, schulleitung.breiti-risi@ps-turbenthal.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Turbenthal, St.Gallerstrasse 7, 8488 Turbenthal
- **Frist** 31. August 2021



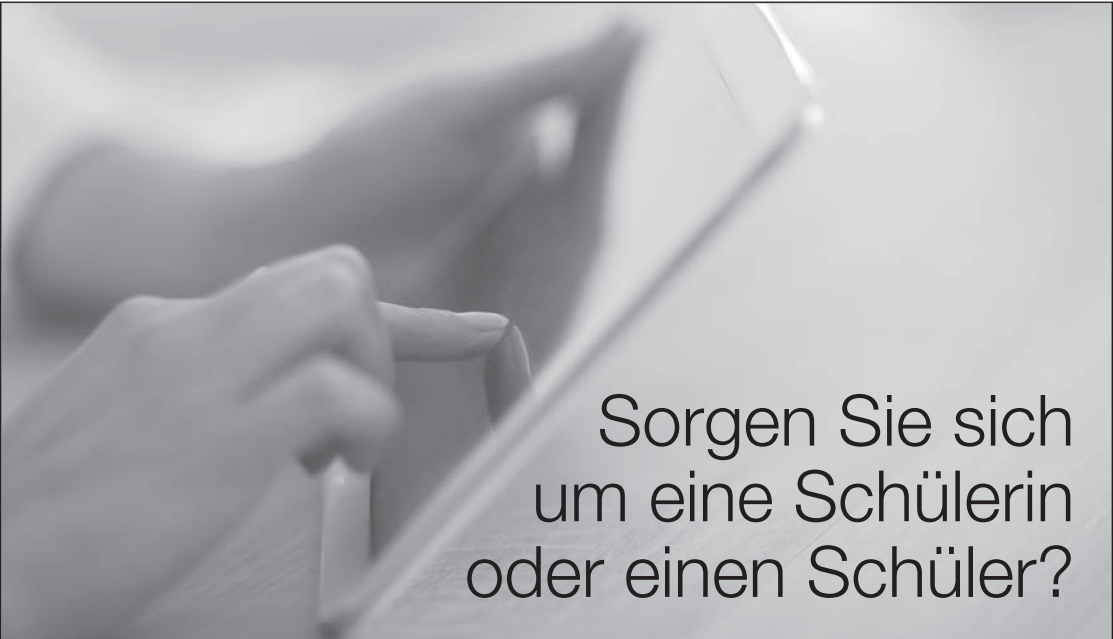
**SMART  
FELD**  
technologie +  
kreativität

**JONAS, 9,**  
liebt Roboter,  
weiss aber nicht, wie  
sie funktionieren

**BEI UNS  
LERNT IHR  
NEXT LEVEL  
ROBOTIK!**

Und ausserdem lernt ihr bei  
uns alles über **Elektronik,**  
**Coding** und wie ihr eure  
**Ideen umsetzt.**

**JETZT ANMELDEN** [smartfeld.ch](http://smartfeld.ch)



Sorgen Sie sich  
um eine Schülerin  
oder einen Schüler?

Unterstützung bei psychischen Problemen von Schülerinnen und Schülern  
Angebotsübersicht: [www.zepra.info/beratungsstellen](http://www.zepra.info/beratungsstellen)

**ZEPRA**

**Kanton St.Gallen  
Gesundheitsdepartement**



AZB  
CH-9200 Gossau SG  
P.P./ Journal

**DIE POST** 

Amtliches Schulblatt des  
Kantons St.Gallen

**RUDOLF**   
Spielplatz AG

**rudolf-spielplatz.swiss**

**Tel.: 071 688 56 12**



**Planung, Bau & Wartung von Spielanlagen**

